

8° 85-3181a
Betriebswirtschaftslehre
mittelständischer
Unternehmen

Herausgegeben von
Horst Albach und Thomas Held

Wissenschaftliche Tagung
des Verbandes der Hochschullehrer
für Betriebswirtschaft e.V. 1984

C. E. Poeschel Verlag Stuttgart



480 41 76*9

Autar

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Betriebswirtschaftslehre mittelständischer Unternehmen:

wiss. Tagung d. Verb. d. Hochschullehrer

für Betriebswirtschaft e. V. 1984 /

hrsg. von Horst Albach u. Thomas Held.

Stuttgart: Poeschel, 1984.

ISBN 3-7910-0380-1

NE: Albach, Horst [Hrsg.]; Verband der
Hochschullehrer für Betriebswirtschaft

ISBN 3 7910 0380 1

© J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1984

Druck: Gulde-Druck GmbH, Tübingen

Printed in Germany

K 871 25439

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Verzeichnis der Spender	VII

1. Teil

Einführung	1
----------------------	---

Eröffnungsansprache

F. Böckle

Rektor der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	3
--	---

Otto Graf Lambsdorff

Bundesminister für Wirtschaft

Aufgaben für die Betriebswirtschaftslehre kleiner und mittlerer Betriebe	5
--	---

R. Jochimsen

Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Kooperation auf dem Prüfstand: Wirtschaft und Wissenschaft im strukturellen

Wandel	17
------------------	----

2. Teil

Gründung und Innovation	33
-----------------------------------	----

H. Albach

Die Innovationsdynamik der mittelständischen Industrie	35
--	----

M. Leicht

Der Schumpeter-Unternehmer stirbt nicht aus! Zukunftschancen und Risiken

selbständiger Unternehmer	51
-------------------------------------	----

N. Szyperski

Hochtechnologie als Wachstumschance für mittelständische Unternehmen	66
--	----

A. N. Stathopoulos

Kreativität, Innovation und Produktivität bei mittelständischen Unternehmen in

Griechenland	91
------------------------	----

<i>W. Gerke</i>	
Die Sicherung der Innovationsfähigkeit mittelständischer Unternehmen durch Neuorientierung aller Gesellschaftsgruppen	106
<i>B. Hake</i>	
Die Innovationsfarm: Erfahrungen eines Wagnis-Kapitalisten	122
<i>P. Horváth, H. G. Winderlich und E. Zahn</i>	
Unternehmensgründungen in Bereichen der Spitzentechnologie	133
<i>T. Kiyonari</i>	
New Formation of Enterprise in Japan	148
3. Teil	
Produktion und Logistik	161
<i>H. Wildemann</i>	
Investitionsplanung und Wirtschaftlichkeitsrechnung für eine flexible Produktionstechnik	163
<i>R. Schmidt</i>	
Die Bedeutung von Unteilbarkeiten für mittelständische Unternehmen	182
<i>G. Knolmayer</i>	
Das Konzept der »Factory of the Future«: Chancen oder Risiken für mittelständische Unternehmen?	197
<i>Y. Gotoh</i>	
Die Strukturwandlung des Zuliefersystems in Japan	208
<i>K.-W. Hansmann und G. Paetow</i>	
Produktions- und Absatzplanung in einem mittleren Unternehmen des gastronomischen Gewerbes	230
<i>L. J. Heinrich</i>	
Logistik-Organisation und Logistik-Informationssysteme in mittelständischen Unternehmen – Ergebnisse einer empirischen Untersuchung	243
<i>W. Männel und J. Weber</i>	
Logistikkostenrechnung für mittelständische Unternehmen	258

4. Teil

Finanzierung und Steuern 273

B. Rudolph

Zum »going public« von Familienunternehmen: Institutionelle Voraussetzungen
und Vorteilhaftigkeitskriterien 275

Diskussionsbeitrag: J. Delbrück 293

H. Schmidt

Venture Capital und Eigenfinanzierung kleiner Unternehmen im Wege
der öffentlichen Emission als komplementäre Alternativen 297

R. Stehle

Zum gegenwärtigen Stand der Forschung auf dem Gebiet »Small Business Finance« 311

Diskussionsbeitrag: J. Bilstein 326

O. L. Adelberger

Rechtsformen mittelständischer Unternehmen im internationalen
berechnungsexperimentellen Steuerbelastungsvergleich 330

G. Rose

Betriebswirtschaftliche Steuerberatung für die mittelständische Unternehmung . . 345

O. Loistl

Bilanzielle Messung der Zahlungsunfähigkeit bei mittelständischen Unternehmen 359

P. Swoboda

Die Prüfung der Sanierungsfähigkeit von Unternehmungen 374

E. Schmiedel

Die Prüfung der Sanierungswürdigkeit unter betriebswirtschaftlichen
Gesichtspunkten 389

5. Teil

Absatz und Export 403

H. Simon

Segmentierung und Positionierung: Sinnvolle Konzepte für mittelständische
Unternehmen? 405

S. Albers und K. Brockhoff

Testmarktsimulator zum Produkttext in kleinen und mittleren Unternehmen
(Kurzfassung) 413

<i>W. Schiebel</i>	
Kooperationschancen für mittelständische Unternehmen durch zentrenspezifisches Marketing	428
<i>E. Roux</i>	
Explaining Small Business Export Involvement: The French Case	444
<i>N. Briemann und G. Lawson</i>	
Ausländische Direktinvestitionen von mittelständischen Unternehmen der verarbeitenden Industrie: Fallstudie von zehn Unternehmen in Großbritannien	458
<i>C. G. Bahsi</i>	
Joint-Venture-Möglichkeiten und Grenzen von deutschen mittelständischen Unternehmen in der Türkei	474
<i>K. H. Sohn</i>	
Betriebswirtschaftliche Voraussetzungen für ein Auslandsengagement mittlerer Unternehmen	491

6. Teil

Organisation und Personalwesen 509

<i>H. J. Pleitner</i>	
Beobachtungen und Überlegungen zur Person des mittelständischen Unternehmers	511

<i>R. Wolff und W. H. Goldberg</i>	
Das mittelständische Unternehmen und seine Umwelt – Anmerkungen zu einer betriebswirtschaftlichen Theorie der Interorganisationsbeziehungen	523

<i>G. Schanz</i>	
Die Verfassung des mittelständischen Unternehmens zwischen gesetzlicher Regelung und freiwilliger Vereinbarung	543

× <i>E. Gaugler</i>	
Firmenbeiräte mittelständischer Unternehmen	557

<i>W. Hamel</i>	
Organisatorische Ansatzpunkte für personalwirtschaftliche Innovationen in mittelständischen Unternehmen	574

<i>M. Domsch und M. Krüger</i>	
Zur regionalen Mobilität von Fach- und Führungskräften in Klein- und Mittelbetrieben – unter besonderer Berücksichtigung des sozialen Umfeldes	591

J. Kortan
 Kleine und mittelständische Betriebe in der Betriebswirtschaftslehre Polens 611

B. Kumar
 Klein- und Mittelbetriebe in der Dritten Welt: Ansatzpunkt
 für entwicklungsbezogenes Management 627

7. Teil

Planung und Kontrolle 643

H. Kreikebaum
 Small Business Management in den USA. Mögliche Konsequenzen für die Theorie
 und Praxis der Unternehmensführung mittelständischer Unternehmen 645

F. Hanssmann und N. Steenken
 Ein modellgestütztes strategisches Planungssystem für ein mittelständisches
 Unternehmen und seine Implementierung auf einem Kleinrechner –
 Eine Fallstudie 660

F. Böcker
 Strategisches Controlling im Kleinunternehmen 665

R. Krüger
 Die stark differenzierte Ertragssituation im mittelständischen Braugewerbe –
 Versuch einer Erklärung 682

A. Stepan und A. Wagenhofer
 Die Kosten der Berufsausbildung mittelständischer Unternehmen in Österreich . . . 693

8. Teil

Forschung und Lehre 707

H. Hax
 Das Institut für Mittelstandsforschung, Bonn 709

J. Bussiek *Prof. Dr. FH Bielefeld*
 Betriebswirtschaftliches Institut für mittelständische Unternehmen, Bielefeld 715

J. Sigloch
 Betriebswirtschaftliches Forschungszentrum für Fragen der mittelständischen
 Wirtschaft e.V. an der Universität Bayreuth 728

<i>E. Kahle</i> Konzept eines mittelständisch orientierten Studiums der Betriebswirtschaftslehre in Lüneburg	740
<i>H. Ball</i> Der Beitrag der Analyse kleiner Unternehmungen zur Rekonstruktion einer Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre	753
<i>J. Mugler</i> Betriebswirtschaftslehre der Klein- und Mittelbetriebe – Begründung – Anforderung – Konzeption	768
<i>G. E. Hills</i> Entrepreneurship Education in the United States	782
<i>R. H. Brockhaus</i> Small Business Curriculum in the United States – Business School Curriculum for Ownership and Management Positions in Small and Medium Sized Firms	796
<i>J. Murat</i> Les Petites et Moyennes Entreprises dans l'Enseignement de l'Economie d'Entreprise en France (Kleine und mittlere Unternehmen in der Betriebswirtschaftslehre Frankreichs)	799
<i>Ch. Kanellopoulos</i> Weiterbildung und Entwicklung von Führungskräften in Griechenland	825
<i>S. Garcia Echevarria</i> Die Betriebswirtschaftslehre kleiner und mittlerer Unternehmen in Spanien, auch unter dem Gesichtspunkt der Integration in die EG	836
Literaturverzeichnis	849

Bernd Rudolph⁺

Zum 'going public' von Familienunternehmen:
Institutionelle Voraussetzungen und Vorteilhaftigkeitskriterien

A. Problemstellung

B. Bedingungen für den Gang an die Börse

I. Institutionelle Bedingungen

II. Traditionelle Vorteils-Nachteils-Vergleiche für die Wahl der Rechtsform und des Gangs an die Börse

III. Theoretische Ansätze zur Erklärung und Beurteilung des Gangs an die Börse

1. Neoklassische Modellansätze

2. Der neoinstitutionalistische Ansatz

3. Der organisationelle Ansatz

C. Ansatzpunkte für die Entwicklung von Emissionsstrategien für Familienunternehmen

⁺Prof. Dr. Bernd Rudolph ist Inhaber des Lehrstuhls für Kreditwirtschaft und Finanzierung der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt a.M.

A. Problemstellung

Als das 'going public' von Familienunternehmen wird die erstmalige Emission von Aktien einer Gesellschaft bezeichnet, die bislang im Alleineigentum eines Unternehmers bzw. im Eigentum einer Unternehmerfamilie stand. Das 'going public', also der Gang an die Börse, bedeutet betriebswirtschaftlich den Übergang von einer personenbezogenen Unternehmung zu einer firmenbezogenen Unternehmung, wenn man der Einfachheit halber die Begriffe Familienunternehmen und personenbezogenes Unternehmen gleichsetzt. Als 'going public' wird dann der Vorgang bezeichnet, daß erstens die Familie auf bestimmte Eigentumsrechte am Unternehmen verzichtet und daß zweitens der vollständige oder teilweise Übergang dieser Rechte an ein anonymes Publikum, nämlich eine Vielzahl von Anlegern am Kapitalmarkt erfolgt.

Das 'going public' von Familienunternehmen wird seit Jahren, zumindest seit der Körperschaftsteuerreform immer wieder gefordert /1/. In Gang gekommen ist es erst im vergangenen Jahr 1983, wobei es von einem günstigen Börsenklima unterstützt wurde.

Die Begriffsbestimmung des Familienunternehmens darf für unsere Zwecke hier durchaus unpräzise bleiben. Allein das sorgfältige Umschreiben des Begriffs der Familie würde zu diversen Abgrenzungsproblemen führen, die schon deshalb hier nicht gelöst werden sollen, weil ihre Lösung die Ökonomie des 'going public' nicht weiterbringen kann /2/.

Wir behandeln das Familienunternehmen als sog. personenbezogenes Unternehmen, weil es dadurch charakterisiert ist, daß "der Unternehmer hier ex definitione nicht außerhalb seiner 'Unternehmung' investieren" kann /3/. Dem personenbezogenen Unternehmensbegriff steht der firmenbezogene gegenüber, der sich auf eine Unternehmung als selbständige Entscheidungseinheit bezieht. Die firmenbezogene Unternehmung in der Form der modernen Aktiengesellschaft ist wesentlich durch die sog. Trennung von Eigentum und Verfügungsgewalt charakterisiert /4/. Die Anteilseigner als Eigentümer des Unternehmens haben danach insbesondere nicht das Recht, die Vermögensobjekte der Gesellschaft eigenständig zu verändern oder zu verkaufen und sie können auch keine direkten Anweisungen an die Mitarbeiter des Unternehmens geben, sol-

che Veränderungen oder Veräußerungen vorzunehmen. Generell haben sie kein Recht zum Abschluß von Verträgen für ihr Unternehmen.

Abbildung 1 zeigt die typische Verteilung der Eigentums- und Verfügungsrechte /5/ in personen- und unternehmensbezogenen Gesellschaften, wobei die angegebenen Stichwörter natürlich keine Vollständigkeit beanspruchen können. In Ergänzung der bekannten Darstellungen aus dem Bereich der 'property rights'-Theorie ist der Haftungsaspekt besonders herausgestellt worden. Darüber hinaus sind die Koordinations- und Delegationsrechte in Anlehnung an das Phasenschema der Entscheidung in die Entscheidungsrechte als Managementaufgabe und in die Entscheidungskontrollrechte als Eigentümeraufgabe zerlegt worden /6/.

Eigentums- und Verfügungsrechte	personenbezogenes Unternehmen	firmenbezogenes Unternehmen
Entscheidungsrechte in der Anregungs-, Such-, Auswahl- und Durchsetzungsphase	Unternehmer	Manager
Entscheidungskontrollrechte in der Auswahl- und Kontrollphase	Unternehmer	Anteilseigner
Kündigungs- und Veräußerungsrechte	Unternehmer	Anteilseigner
Gewinn- und Verlustzuordnung	Unternehmer	Anteilseigner
Haftung mit dem Privatvermögen	Unternehmer	-

Abb. 1: Die Verteilung der Eigentumsrechte im personen- und firmenbezogenen Unternehmen

Im Lichte der in Abbildung 1 angegebenen Verteilung der Eigentums- und Verfügungsrechte im personen- und firmenbezogenen Unternehmen können nun die beiden im Thema dieses Referats ange deuteten Fragenkomplexe präzisiert werden:

- (1) Unter welchen institutionellen Voraussetzungen und mit welchen Konsequenzen ist am deutschen Kapitalmarkt der Übergang von einer personenbezogenen Unternehmung zu einer firmenbezogenen Unternehmung möglich? (Entscheidungsvoraussetzungen für den Gang an die Börse).
- (2) Welches sind die Kriterien für die Vorteilhaftigkeit eines solchen Übergangs aus dem Blickwinkel des Familienunternehmens? (Entscheidungskriterien für den Gang an die Börse).

Damit die Diskussion dieser Fragenkomplexe einen konkreten Hintergrund bekommt, sind die seit 1977 bis Ende 1983 vorgekommenen Fälle des 'going public' von Familienunternehmen in der Tabelle 1 zusammengestellt worden, in der neben einigen Modalitäten des Emissionsvorgangs die Verwendung des Emissionserlöses nachgewiesen wird.

B. Bedingungen für den Gang an die Börse

I. Institutionelle Bedingungen

Seit Jahren wird die mangelnde Leistungsfähigkeit des deutschen Aktienmarktes in seiner Funktion als Primär- bzw. Emissionsmarkt beklagt. Das gilt für die Kapitalerhöhungen von Gesellschaften, deren Aktien bereits Gegenstand des Handels am Kapitalmarkt sind, und das gilt noch mehr für Erstemissionen von Gesellschaften, deren Eigenkapital bislang noch nicht am Aktienmarkt gehandelt wurde. Als Gründe für den mangelnden Zugang an Börsenneulingen werden im wesentlichen steuerliche und kapitalmarktrechtliche sowie banktechnische Bedingungen genannt /7/.

Steuerlich ist erstens die Eigen- gegenüber der Fremdfinanzierung generell benachteiligt. Je nach den konkreten Prämissen eines steuerlichen Belastungsvergleichs kann man steuerlich bedingte Kapitalkostendifferenzen zwischen der Eigen- und Fremdfinanzierung in Höhe von 1 bis 2 Prozent feststellen, so daß von den Familienunternehmen vermutlich erst dann die Möglichkeit der Beteiligungsfinanzierung geprüft wird, wenn die Fremd-

Zeitpunkt	Gesellschaft	Branche	Aktien-gattung S:Stämme V:Vorzüge	Emissionskurs (à DM 50)	Emissionsvolumen Nom. Mio.	Erlös Mio.	Emissionsverwendung Kapital- erhöhung Mio.	Familie Mio.	verbleib. Anteil d. Familie
10/77	Herlitz	Lehrmittel	S	165,-	3,0	9,9	9,9	-	76,9%
12/77	Leffers	Textileinzelhandel	S	152,-	4,785	14,55	-	14,55	50,2%
6/78	Progress-Werk	Metallverarbeitung	S	120,-	2,75	6,6	3,6	3,0	50,0%
4/79	Drägerwerk	Medizintechnik	V	190,-	13,75	52,25	15,2	37,05	100,0%
10/79	Mauser Waldeck	Büromöbel	S	165,-	7,5	24,75	-	24,75	25,0%
5/81	Knürr-Mechanik	Mechanik für die Elektronik	V	155,-	2,3	7,13	5,58	1,55	100,0%
10/81	Friedrich Deckel	Maschinenbau	S	125,-	19,36	48,4	37,5	10,9	67,7%
5/82	Electronic 2000	Vertrieb von Elektronikteilen	S	250,-	1,75	8,75	2,5	6,25	50,0%
11/82	Ferd. Rückforth Nachf.	Bauträger	V	150,-	2,85	8,55	8,55	-	68,33%
3/83	Kerkerbachbahn	Bauträger	V	250,-	0,65	3,25	3,25	-	73,47%
6/83	Joseph Vögele	Baumaschinen	S	125,-	2,0	5,0	5,0	-	66,00%
7/83	SM Software	EDV	S	200,-	0,25	1,0	1,0	-	66,67%
7/83	Tewidata	EDV	V	202,5	2,8	11,34	8,1	3,24	53,33%
9/83	Wella	Haarkosmetik	V	340,-	27,122	184,43	108,0	76,43	100,00%
9/83	Gestra	Armaturenbau	S	125,-	8,0	20,0	20,0	-	60,00%
10/83	GfC	Medizintechnik	S	200,-	0,5	2,0	2,0	-	60,00%
11/83	Treuwo	Bauträger	S	220,-	5,0	22,0	22,0	-	66,67%
12/83	Etienne Aigner	Modehaus	S	245,-	5,4	26,46	9,80	16,66	55,00%

kapitalgeber auf die Unternehmen in dieser Richtung hin einwirken, d.h. letztlich ihr weiteres Kreditangebot von einer Aufstockung der Eigenmittel abhängig machen. Die Besteuerung fördert die Nachfrage nach Fremdkapital /8/. Die Gläubiger bedienen diese steuerlich bedingte Zusatznachfrage nach Fremdkapital. Insgesamt verschiebt sich die Eigen-Fremdkapital-Relation zu Lasten der haftenden Mittel. Insoweit ist der empirisch zu beobachtende rückläufige Eigenkapitalanteil durchaus dispositionsbedingt /9/.

Zweitens ist der Gang an die Börse für viele Familienunternehmen deswegen unattraktiv, weil vor das 'going public' häufig ein steuerlich nachteiliger Rechtsformwechsel von einer Personen- in eine Kapitalgesellschaft geschaltet werden muß. Während durch die Körperschaftsteuerreform die Gewinnsteuerbelastung von Personen- und Kapitalgesellschaften vergleichbar geworden ist, bleibt die Mehrbelastung der Aktiengesellschaft aufgrund der Doppelbesteuerung des Vermögens gegenüber der Personengesellschaft bestehen /10/.

Mit dem Rechtsformwechsel verbunden sind weitere Kosten, so z.B. die Vergütungen für den zu bildenden Aufsichtsrat, die ihrerseits nur zur Hälfte steuerlich abzugsfähig sind. Darüber hinaus entstehen Kostenbelastungen durch die mit der Rechtsform der Aktiengesellschaft verbundenen Organisations-, Prüfungs- und Publizitätspflichten.

Drittens ist der Emissionsvorgang selbst mit nicht unerheblichen Kosten verbunden, die auf einen Prozentsatz zwischen fünf und neun Prozent des Emissionserlöses geschätzt werden /11/. Zu den Emissionskosten zu rechnen ist auch die Gesellschaftsteuer, die bei der Neuemission wie bei jeder anderen Form der Kapitalerhöhung einer Aktiengesellschaft anfällt. Daß seit Beginn dieses Jahres die Unternehmen die Emissionskosten bei der Gewinnermittlung geltend machen können, hat sicher dazu beigetragen, daß das Emissionsvolumen in diesem Jahr das Volumen des Jahres 1983 schon nach drei Monaten übertroffen hat.

Viertens ist auf kapitalmarktrechtliche Bedingungen hinzuweisen, die bei einem Gang an die Börse zu erfüllen sind. Versteht man als Kapitalmarktrecht das Aktienrecht und das Börsenrecht, dann hat es das Aktienrecht vorwiegend mit der gesellschaftsinternen, rechtsformspezifischen Organisation der Anteilseigner zu tun, während dem Börsenrecht die Regelung der Emission und des Handels der Wertpapiere obliegt /12/. Dabei weisen einige Normen des Aktiengesetzes, etwa über die Aktienaussgabe und die Publizität vor und bei der Aktienaussgabe, durchaus in den Bereich des Börsenrechts hinüber.

Die Normen des Aktiengesetzes betreffen die Rechtsform der Gesellschaft und nicht den Gang an die Börse. Die Normen des Börsengesetzes und der 'Bekanntmachung betreffend die Zulassung von Wertpapieren zum Börsenhandel' verschärfen die aktienrechtlichen Vorschriften nur indirekt, d.h. es gibt keinen gesetzlichen Anforderungskatalog an Aktiengesellschaften, deren Anteilstitel an einer Börse gehandelt werden sollen, wenn man von einigen Spezialvorschriften absieht /13/. Indirekt werden die Anforderungen allerdings durch die Bestimmung über den Zulassungsantrag und den Börsenprospekt verschärft, wobei aber

kein starres Anforderungsschema gilt.

Die Emissionshäuser gehen von einem intern begründeten, flexiblen Anforderungskatalog aus, der von Zeit zu Zeit revidiert wird. Das zeigt z.B. schon der in Abbildung 2 angegebene Katalog von Mindestanforderungen, die die PM Portfolio Management GmbH an ihre Emittenten stellt. Hier ist z.B. auf die Rücknahme der Anforderungen des Alters der Gesellschaft und des Emissionsvolumens hinzuweisen. Andererseits ist festzustellen, daß der in Abbildung 2 angegebene Katalog durchaus nicht erschöpfend ist. So werden z.B. von Finanzberatern Untergrenzen für den Jahresumsatz (ca. 50 Mio.) oder das Eigenkapital nach der Erst-

	Normalfall	Ausnahmefall
1. Alter der Gesellschaft	5 Jahre (3 Jahre)*	2 Jahre
2. Branche	beliebig	'high technology'
3. Gewinn pro Jahr	0,5 Mio	-
4. Gewinnaussichten	deutlicher Aufwärtstrend	
5. Emissionsvolumen	mindestens 4 Mio (1 Mio)*	
- absolut		
- im Verhältnis zum Grundkapital nach Kapitalerhöhung	höchstens 50 %	
6. Informationen	Herausgabe von Quartalsberichten, Veröffentlichung der bestätigten Gewinnziffer nach DVFA im Geschäftsbericht	

Abb. 2: Mindestanforderungen der PM Portfolio Management GmbH an die Gesellschaften, deren Aktien an der Börse eingeführt werden sollen /14/

emission (ca. 10-20 Mio.) genannt. Von einer Bank wird empfohlen, einen relativen Anteil des Plazierungsvolumens von einem Viertel des Grundkapitals nicht zu unterschreiten. "Denn mit einem solchen relativen Mindestvolumen wird die vom Anleger erwartete Bereitschaft der Altgesellschafter dokumentiert, den Neuaktionären die Rechte einer qualifizierten Minderheit einzuräumen" /15/. In diesem Sinne wird zugleich empfohlen, bei einer Erstemission vorzugsweise stimmrechtsbehafete Stammaktien auszugeben.

II. Traditionelle Vorteils-Nachteils-Vergleiche für die Wahl der Rechtsform und des Gangs an die Börse

Nach der groben Übersicht über die institutionellen Bedingungen eines Rechtsformwechsels und des Gangs an die Börse stellt sich nun die Frage nach der Entscheidungssituation für die Familienunternehmen. Nicht jedes 'emissionsfähige' bzw. 'kapitalmarktreife' oder 'börsenreife' Unternehmen wird das 'going public' als einen vorteilhaften Weg für seine zukünftige Entwicklung ansehen. Die Scheu der Familienunternehmen vor einem solchen Weg ist sogar erheblich. Sie wird z.B. dadurch deutlich, daß aus dem Kreis der Familienunternehmen etwa 1.000 Gesellschaften als 'Wunsch Kandidaten' für die Börse genannt werden, ein weiterer Kreis von ca. 10.000 Gesellschaften als geeignet angesehen wird /16/, die Anzahl der Familienunternehmen, die seit 1977 tatsächlich an die Börse gegangen sind, aber immer noch nicht die Zahl 40 erreicht hat.

Schließt man aus diesen Gegenüberstellungen, daß es mehr kapitalmarktreife als kapitalmarktwillige Familienunternehmen gibt, dann ist erstens zu fragen, welche Überlegungen die Familienunternehmen überhaupt zu einem Gang an die Börse bewegen könnten, denn der aufgezeigte institutionelle Bedingungsrahmen hat bislang ja im wesentlichen Zusatzkosten und erhebliche steuerliche Belastungen ergeben. Zweitens ist zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen das 'going public' vorteilhaft ist und unter welchen Voraussetzungen nicht.

Ich sehe vier unterschiedliche Ansatzpunkte zur Herausarbeitung der Entscheidungssituation für Familienunternehmen in der

Literatur. Den ersten Ansatz bezeichne ich als traditionell, nicht weil im Rahmen dieses Ansatzes überholte oder gar falsche Argumente verarbeitet würden, sondern weil er ohne eine übergeordnete theoretische Ausrichtung den Katalog möglicher Vor- und Nachteile des Gangs an die Börse herausarbeitet. In der Abbildung 3 ist ein Katalog der im Rahmen dieses Ansatzes häufig genannten Vor- und Nachteile der Publikums-Aktiengesellschaft zusammengestellt, der sich um weitere Punkte durchaus ergänzen läßt /17/. Nicht alle Vor- und Nachteile, die im Katalog genannt sind, stellen zwingende Konsequenzen des Rechtsformwechsels und des Gangs an die Börse dar, weil die Alternativen nicht einheitlich definiert sind. Wesentlich für die Beurteilung des Katalogs ist auch, daß keine Bewertung der Vor- und Nachteile vorgenommen wird, weil die Argumente nicht überschneidungsfrei formulierbar sind, und daß keine Anhaltspunkte vorliegen, wie sich die verschiedenen Vor- und Nachteile zu einem Gesamturteil über die Vorteilhaftigkeit des 'going public' zusammenfassen lassen.

Insgesamt erscheint der angegebene Katalog im Hinblick auf die Herausarbeitung der Entscheidungssituation eines Familienunternehmens unbefriedigend, weil in diesem Katalog nicht einmal die Richtung angelegt ist, wie sich die verschiedenen Merkmale der personen- oder unternehmensbezogenen Gesellschaften in ihrer gegenseitigen Bedingtheit darstellen und bewerten lassen. Diese Darstellung und Bewertung stellt aber ein besonders vordringliches betriebswirtschaftliches Problem dar, nachdem seit dem letzten Jahr der Gang an die Börse von einem belächelten Experiment zu einer beinahe schon populären Finanzierungsalternative avanciert ist.

III. Theoretische Ansätze zur Erklärung und Beurteilung des Gangs an die Börse

Die Finanzierungstheorie hat bislang die Existenz personen- und unternehmensbezogener Gesellschaften als institutionelle Gegebenheit des Kapitalmarktes hingenommen, ohne zu berücksichtigen, daß für viele Unternehmen, die die Kriterien der Kapital-

Vorteile der Publikums-Aktiengesellschaft:

primär aus der Sicht des Unternehmens

1. Finanzierungsvorteile:

- kontinuierliche Beschaffbarkeit langfristig zur Verfügung stehenden Risikokapitals
- Möglichkeiten der Ausgabe spezieller Finanzierungsinstrumente
 - Wandelanleihen, Optionsanleihen
 - Vorzugsaktien, Genußscheine
 - Belegschaftsaktien
- Erweiterung des Kreditspielraums

2. Gewinnung eines qualifizierten Fremdmanagements

3. Befriedung eines zersplitterten (zerstrittenen) Gesellschafterkreises

4. Positive Auswirkungen der Informationen in der Wirtschaftspresse auf Werbung, Marketing, Public Relations und Corporate Identity

primär aus der Sicht der Unternehmerfamilie

1. Eigenkapitalaufstockung ohne finanzielle Inanspruchnahme der Familie
2. Abtretbarkeit der Anteilsrechte zur Liquiditätsbeschaffung
3. Erhaltung der Selbständigkeit trotz Wachstumschancen und ohne erhebliche Änderung des Einflusses der Unternehmerfamilie

Nachteile der Publikums-Aktiengesellschaft:

1. Abhängigkeit der Finanzierungsmöglichkeiten von der Kapitalmarktverfassung
2. Vermehrte Rechnungslegungs-, Prüfungs- und Publizitätspflichten
3. Gefahr der Überfremdung
4. Verringerter Einfluß der Familie auf die Geschäftsführung
5. Höhere Steuerbelastungen

Abb. 3: Katalog häufig genannter Vor- und Nachteile der Publikums-Aktiengesellschaft

marktreife erfüllen, ein Entscheidungsproblem besteht, in welcher Gesellschaftsform sie organisiert sein sollten. Wenn man die Finanzierungsliteratur im Hinblick auf Hinweise zur Lösung dieses Entscheidungsproblems durchsieht, dann lassen sich drei theoretische Ansätze finden, die als Grundlage zur Formulierung und Lösung der Entscheidung über die Wahl der Rechtsform und des Gangs an die Börse herangezogen werden können.

1. Neoklassische Modellansätze

Als ersten Ansatzpunkt zur Formulierung eines Vorteils-Nachteils-Vergleichs für die Rechtsformwahl und die Möglichkeit des Gangs an die Börse kann man das neoklassische Modell der Finanzierungstheorie heranziehen, das in seinem Kern die Kapitalbeschaffungsbedingungen für Unternehmen an einem gleichgewichtigen und in gewisser Weise vollkommenen Kapitalmarkt untersucht. Die Annahmen dieses Ansatzes implizieren, daß die Kapitalkosten der Unternehmen das mit den Investitionen verbundene Risiko widerspiegeln, wobei nur das sog. systematische Risiko der Investitionen bewertungsrelevant ist, weil alle anderen Risiken am Markt durch Diversifikation vernichtet werden /18/. Die Zerlegung des Gesamtkapitals in Eigen- und Fremdkapitaltitel führt zwar zu kapitalformspezifischen Eigen- und Fremdkapitalkosten, diese addieren sich nach dem bekannten Theorem von Modigliani und Miller aber stets zu einem kapitalstrukturunabhängigen und ebenso rechtsformunabhängigen Gesamtkapitalkostensatz /19/. Ein Vorteils-Nachteils-Vergleich für die Wahl der Rechtsform und des Gangs an die Börse führt zu einer für die praktische Verwertbarkeit unergiebigem, weil zwangsläufigen Pattsituation der Alternativen.

Diese Aussage gilt nicht mehr, wenn bestimmte Kapitalmarktunvollkommenheiten (insbesondere Steuern und Transaktionskosten) in den neoklassischen Ansatz integriert werden. Unter bestimmten Voraussetzungen läßt sich dann eine von der jeweiligen steuerlichen oder transaktionskostenbedingten Unvollkommenheit bestimmte dominierende Alternative ermitteln. Die mit der Aktien-

finanzierung verbundene Idee der Kapitalsammlung bei einem anonymen Publikum ist mit dem neoklassischen Ansatz unter Berücksichtigung von Transaktionskosten durchaus vereinbar. Bezeichnet man nämlich mit b die durchschnittlichen Suchkosten pro DM Eigenkapital für eine Personengesellschaft und mit $a < b$ die Suchkosten für eine DM Eigenkapital am anonymen Aktienmarkt, wobei aber Fixkosten der Kapitalaufnahme in Höhe von K zu berücksichtigen sind, dann gibt es eine vom Umfang des Eigenkapitalbedarfs abhängige Eigenkapitalkostenbelastung, die für kleine Bedarfe die Personengesellschaft und für große Bedarfe die Aktiengesellschaft als günstigere Alternative ausweist (die Rendite des Eigenkapitals für die Anleger wird mit i bezeichnet).

Nicht erklärt werden kann im neoklassischen Ansatz, woraus der Eigenkapitalbedarf der Unternehmen resultiert. Die Kapital-sammlungsfunktion der Aktienfinanzierung ist zwar darstellbar, der monistische Transaktionskostenbezug kann aber noch keine Erklärung des empirischen Finanzierungsverhaltens geben.

2. Der neoinstitutionalistische Ansatz

Als zweiten Ansatzpunkt zur Abbildung der Entscheidungssituation für Familienunternehmen kann man den neoinstitutionalistischen Ansatz bezeichnen /20/. Ausgangspunkt der Überlegungen im Rahmen dieses Ansatzes ist die These, daß vor Beginn einer Finanzbeziehung grundsätzlich

- die Information über die Ertragsaussichten und
- die Möglichkeiten, den Ablauf und das Ergebnis von Investitionsprozessen zu beeinflussen,

zwischen den kapitalsuchenden Unternehmen und den potentiellen Finanziers ungleich verteilt ist. Die Finanzierungsarten lassen sich als sinnvoll zusammengefügte Bündel von Rechten und Möglichkeiten der Finanziers interpretieren, die asymmetrische Verteilung der Informations- und Entscheidungsmöglichkeiten zu ihren Gunsten zu verändern. Die besonderen Gesellschaftsrechte und spezifischen Kosten lassen sich für den Fall der Personengesellschaft und den der Aktiengesellschaft herausarbeiten mit dem

Ergebnis, daß die Personen- und Kapitalgesellschaften das Problem der Eigenkapitalbeschaffung durch ein jeweils in sich geschlossenes Konstrukt von Informations-, Mitwirkungs- und Kündigungsrechten lösen.

Kombiniert man den institutionalistischen Ansatz mit dem aufgezeigten Bedingungsrahmen für den Rechtsformwechsel und den Gang an die Börse, dann resultiert daraus ein Vorteils-Nachteils-Vergleich, der auf einer theoretischen Basis eine zusammenfassende Beurteilung der mit einer personen- bzw. unternehmensbezogenen Gesellschaft verbundenen Rechte und Handlungsmöglichkeiten erlaubt. Der Ansatz vermag auch ein Phänomen zu erklären, das seinen Niederschlag beispielsweise in den Befunden der Tabelle 1 findet: Die emittierenden Gesellschaften beschränken das Emissionsvolumen auf einen bestimmten Anteil am Grundkapital nach der Kapitalerhöhung, und zwar unabhängig davon, ob der Emissionserlös zur Investitionsfinanzierung verwendet oder an die Familie ausgezahlt wird. Die Eigenkapitalattraktivität der Gesellschaft ist nämlich bei asymmetrisch verteilten Informationen davon abhängig, daß die besser informierten Insider selbst mit einem erheblichen Betrag beteiligt bleiben, damit nicht der Verdacht aufkommen kann, daß sie sich am Markt von einer leeren Hülse trennen wollen. In eine ähnliche Richtung zielen die Prüfungs- und Publizitätsanforderungen der Emissionshäuser.

Der neoinstitutionalistische Ansatz vermag also einige Elemente des 'going public' zu erklären. Sein beschränkter Aussagegehalt resultiert daraus, daß er nur auf die Erklärung der Existenz von Institutionen angelegt ist, d.h. zeigt, warum in der Realität der Finanzierungsmärkte eine Typenvielfalt zu erwarten ist und nicht die institutionslose Welt des vollkommenen Kapitalmarktes. Der Ansatz ist aber nicht auf einen expliziten Vorteils-Nachteils-Vergleich angelegt, d.h. auf die Herausarbeitung der wesentlichen Gesichtspunkte, die im Einzelfall die Entscheidung eines Familienunternehmens bei der Wahl der Rechtsform und des möglichen Ganges an die Börse bestimmen können.

3. Der organisationelle Ansatz

Ein dritter Ansatz könnte ebenfalls die Grundlage für einen solchen Vorteils-Nachteils-Vergleich bieten. Die als organisationeller Ansatz bezeichnete Theorie basiert auf zwei von Fama und Jensen /21/ publizierten, miteinander zusammenhängenden Beiträgen und stellt eine funktionale Verbindung zwischen der Organisation des Entscheidungsprozesses in einem Unternehmen einerseits und der Ausgestaltung der Beteiligungstitel und Haftungsverhältnisse in diesem Unternehmen andererseits her.

Fama und Jensen gehen von dem bekannten Phasenschema des Entscheidungsprozesses im Unternehmen aus, das sich in die folgenden vier (bereits in Abbildung 1 genannten) Stufen gliedern läßt:

- (1) Anregungs- und Suchphase,
- (2) Auswahlphase,
- (3) Durchsetzungsphase und
- (4) Kontrollphase.

Da die Anregungs- und Durchsetzungsphasen (1) und (3) typischerweise denselben Instanzen übertragen werden, kann man sie zur Funktion des Entscheidungsmanagement und die Auswahl- und Kontrollphasen (2) und (4) zur Funktion der Entscheidungskontrolle zusammenfassen. Die beiden sich gegenseitig ergänzenden Hypothesen von Fama und Jensen über die Beziehung zwischen der Risikoübernahme und dem Entscheidungsprozeß in Organisationen lassen sich nun wie folgt formulieren:

- (1) Die Gesellschaftsform beeinflusst die Organisation des Entscheidungsprozesses:
Die Abtrennung der Risikoübernahme von den Eigentums- u. Verfügungsrechten begünstigt Entscheidungssysteme, bei denen die Entscheidungskontrolle vom Entscheidungsmanagement getrennt ist.
- (2) Die Organisation des Entscheidungsprozesses beeinflusst die Gesellschaftsform:
Die Trennung der Entscheidungskontrolle vom Entscheidungsmanagement begünstigt Gesellschaftsformen, bei denen die Risikoübernahme von den Eigentums- und Verfügungsrechten abgetrennt ist.

Eine Trennung von Entscheidungsmanagement, Entscheidungskontrolle und Risikoübernahme bietet sich also für Unternehmen an, für die komplexe Entscheidungsabläufe kennzeichnend sind. Wenn nämlich die Komplexität der Entscheidungen in einem Familienunternehmen zur Notwendigkeit der Delegation wichtiger Entscheidungen führt und die Delegation in Form einer Trennung von Entscheidungsmanagement und Entscheidungskontrolle organisiert werden soll, dann ist es für den Unternehmer vorteilhaft, die Funktionen des Entscheidungsmanagements an Dritte zu delegieren und die Funktionen der Entscheidungskontrolle möglichst selbst zu übernehmen. Die Trennung des Entscheidungsmanagements von der Entscheidungskontrolle ermöglicht die Ausgestaltung von Eigenkapitaltiteln, die nicht mit Geschäftsführungsbefugnissen verbunden sind, d.h. Organisationen mit komplexen Entscheidungsabläufen korrespondieren in der Tendenz mit der Publikums-Aktiengesellschaft.

Mit diesem Ergebnis könnte ein wichtiger Anhaltspunkt für Aussagen über die optimale Wahl der Rechtsform von Familienunternehmen und des möglichen Gangs an die Börse gewonnen sein. Der Vorteilhaftigkeitsvergleich kann seinen Ausgangspunkt bei der Beurteilung der Komplexität des Entscheidungsprozesses in einem Unternehmen nehmen. Die Komplexität des Entscheidungsprozesses ist ihrerseits durch leistungswirtschaftliche Gegebenheiten im Unternehmen bestimmt, d.h. der leistungswirtschaftliche Bereich bestimmt die grundsätzliche Richtung der finanzpolitischen Überlegungen.

C. Ansatzpunkte für die Entwicklung von Emissionsstrategien für Familienunternehmen

Die vorgetragenen Ansätze stellen keineswegs ein geschlossenes Bild dar, aus dem sich der Gang zur Börse quasi algorithmisch herleiten ließe. Die Schattierungen der einzelnen Rechtsformen/22/ sind dafür zu vielfältig und ebenso ist keine eindeutige Abbildung der Organisationsprozesse möglich. Es konnte aber gezeigt werden, daß die Finanzierungstheorie zumindest Anregungen für die praktische Bewältigung von Fragestellungen aus dem Finanzbereich

der Unternehmen geben kann.

Darüber hinaus hat sich aus dem organisationellen Ansatz ergeben, daß die leistungswirtschaftlichen Gegebenheiten in einem Unternehmen die grundsätzliche Richtung der finanzpolitischen Überlegungen bestimmen und daß insbesondere die Organisations-
theorie und die Finanzierungstheorie zu einem gemeinsamen Ansatz verbunden werden können.

Anmerkungen

- 1 Vgl. L. Mülhaupt und H. Wielens (Hrsg.), Unternehmensfinanzierung heute. Neue Chancen für die Aktie. Frankfurt a.M. 1978 und B. Ertl, Der Gang an die Börse, in: Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Anlageberatung (Hrsg.), Beiträge zur Aktienanalyse Nr. 11, Darmstadt 1972.
- 2 Vgl. zu den Merkmalen und typischen Beispielen von Familienunternehmen die Monographie von W. Schürmann, Familienunternehmen und Börse. Emittieren - warum und wie? Wiesbaden 1980, hier S. 27 f.
- 3 D. Schneider, Investition und Finanzierung, 5. Aufl., Wiesbaden 1980, S. 24.
- 4 Vgl. A.A. Berle und G.C. Means, The Modern Corporation and Private Property, New York 1932 und zur neueren Diskussion des Problems der Trennung von Eigentum und Verfügungsgewalt A. Picot und E. Michaelis, Verteilung von Verfügungsrechten in Großunternehmen und Unternehmensverfassung, ZfB 54 (1984), S. 252 ff. sowie H. Steinmann und G. Schreyögg, Zur Bedeutung des Arguments der "Trennung von Eigentum und Verfügungsgewalt" - Eine Erwiderung, ZfB 54 (1984), S. 273 ff.
- 5 Vgl. zu den Stichwörtern dieser Gliederung beispielsweise A. Picot, Der Beitrag der Theorie der Verfügungsrechte zur ökonomischen Analyse von Unternehmensverfassungen, in: K. Bohr u.a. (Hrsg.), Unternehmensverfassung als Problem der Betriebswirtschaftslehre, Berlin 1981, S. 153 ff.
- 6 Diese Zerlegung wird vorgenommen von E.F. Fama und M.C. Jensen, Separation of Ownership and Control, Journal of Law & Economics 26 (1983), S. 301 ff.
- 7 Vgl. die Ausarbeitung "Der Aktienmarkt in der Bundesrepublik Deutschland und seine Entwicklungsmöglichkeiten", in: Monatsberichte der Deutschen Bundesbank 4/1984, S. 12 ff.
- 8 M. Bierich, Der Einfluß der Besteuerung auf die Kapitalbeschaffung der Unternehmen, ZfbF 35 (1983), S. 48.
- 9 Vgl. auch H. Remsperger, Risikokapital - Stiefkind der Wirtschaftspolitik, Die Bank 1980, S. 204 ff. und F.W. Christians, Die Heranführung von Familienunternehmen an die Börse - Vorbereitende Analysen in einer Universalbank -, DBW 43 (1982), S. 177 ff.
- 10 Zu den Einzelheiten vgl. W. Schürmann und G. Beyer, Umwandlung in die Aktiengesellschaft - Steuerliche Nachteile?, Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht 10 (1981), S. 58 ff. und G. Wöhe, Der Einfluß der Besteuerung auf die Wahl der Unternehmensform, ZfbF 32 (1980), S. 519 ff.
- 11 Vgl. F. Zeyer, Der Gang an die Börse kostet viel Geld, Handelsblatt vom 7.4.84. Zu den Kosten des 'going public' in den Vereinigten Staaten vgl. W.M. Kau, Venture Capital & Going Public. Unternehmensfinanzierung in den USA, Köln e.a. 1983, S. 79 ff.
- 12 Vgl. K. Hopt, Vom Aktien- und Börsenrecht zum Kapitalmarktrecht?, Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht 140 (1976), S. 202.

- 13 z.B. in § 4 [Zulassungsvoraussetzungen] der Bekanntmachung betreffend die Zulassung von Wertpapieren zum Börsenhandel.
- 14 Zusammengestellt aus: B. Ertl, Die Aktiengesellschaft: Von der Umwandlung bis zum An-die-Börse-gehen. Manuskript eines Vortrags anlässlich des 1. Internationalen IC Venture Capital Congresses vom 21-22. Okt. 1983 in München. Die in Klammern genannten Angaben () * sind entnommen aus: B. Ertl, Die Bundesrepublik - Entwicklungsland auf dem Kapitalmarkt? Möglichkeiten zur Aktivierung des Neuemissionsmarktes, in: E. Heilmayr (Hrsg.), Venture Capital für junge Technologieunternehmen, Haar bei München 1983, S. 136 f.
- 15 Vgl. J. Delbrück, "Kapitalmarktreife" - Der Unternehmer und der Schritt in den Aktienmarkt -, in: E. Heilmayr (Hrsg.), Venture Capital für junge Technologieunternehmen, Haar bei München 1983, S. 142 f.
- 16 W. Schürmann, Familienunternehmen und Börse. Emittieren, Warum und wie?, Wiesbaden 1980, S. 35; skeptischer äußert sich F.W. Christians, Die Aktienemission und ihre künftigen Chancen, in: G. Bruns und K. Häuser (Hrsg.), Probleme des Kapitalmarktes Nr. 24, Institutionen des deutschen Kapitalmarktes, Frankfurt a.M. 1984, S. 32 ff.
- 17 Vgl. zu diesem Katalog beispielsweise H. Wielens, Die Gründe für die Wahl der Publikums-Aktiengesellschaft aus der Sicht des Unternehmens und des Eigentümers, in: L. Mülhaupt und H. Wielens (Hrsg.), Unternehmensfinanzierung heute. Neue Chancen für die Aktie. Frankfurt a.M. 1978, S. 73 ff., W. Schürmann, Familienunternehmen und Börse. Emittieren, warum und wie?, Wiesbaden 1980, S. 83 ff.
- 18 Vgl. B. Rudolph, Kapitalkosten bei unsicheren Erwartungen, Berlin e.a. 1979.
- 19 F. Modigliani und M.H. Miller, The Cost of Capital, Corporation Finance and the Theory of Investment, American Economic Review 48 (1958), S. 261 ff.
- 20 R.H. Schmidt, Grundformen der Finanzierung, Kredit und Kapital 14 (1981), S. 186 ff.
- 21 E.F. Fama und M.C. Jensen, Separation of Ownership and Control, Journal of Law & Economics 26 (1983), S. 301 ff. sowie dieselben, Agency Problems and Residual Claims, ebenda, S. 327 ff.
- 22 Dies gilt auch für die möglichen Ausgestaltungsformen der verschiedenen Eigenkapitaltitel. Auf eine Analyse der zahlreichen Varianten für Eigenkapitaltitel muß hier verzichtet werden.

Literaturverzeichnis

- Abernathy, W.J., Utterback, J.M., Patterns of Industrial Innovation, *Technology Review*, 80, June/July, 1978, S. 41-47
- Ackermann, K.F., Reber, G., Entwicklung und gegenwärtiger Stand der Personalwirtschaftslehre, in: Ackermann, K.F., Reber, G. (Hrsg.): *Personalwirtschaft. Motivationale und kognitive Grundlagen*, Stuttgart 1981, S. 3-53.
- Adebahr, H., Arbeitsmobilität, in: Gaugler, E. (Hrsg.): *Handwörterbuch des Personalwesens*, Stuttgart 1975, Sp. 241-254.
- Adelberger, O.L., SIMULFIN - Die Finanzwirtschaft der Unternehmung als Simulationsexperiment, Teil I: Textband, Teil II: EDV-Materialien, Schriftenreihe: Informatik und Operations Research, Bd. 4, Darmstadt 1976.
- Adler, N., A typology of management studies involving culture, in: *Journal of International Business Studies*, Fall 1983, S. 29-47.
- Afeldt, H., Unternehmenspolitik und Stadtplanung, in: *Prognos (Hrsg.): Standortpolitik und Unternehmensplanung*, Band 2, Basel 1975, S. 41-65.
- Albach, H., Überlegungen zur Entwicklung der Industriestruktur im Kölner Raum - Schwächen, Chancen, Lösungsmöglichkeiten, *IfM-Materialien Nr. 15*, Bonn 1984.
- Albach, H., Probleme des Strukturwandels in der Wirtschaft, *IfM-Materialien Nr. 6*, Bonn 1983.
- Albach, H., Die Bedeutung mittelständischer Unternehmen in der Marktwirtschaft, in: *ZfB*, 53. Jg., 1983, S. 870-888.
- Albach, H. und Mitarbeiter, Zur Versorgung der deutschen Wirtschaft mit Risikokapital, *IfM-Materialien Nr. 9*, Bonn 1983.
- Albach, H., Venture Capital Firmen in Japan und den USA, in: *ZfB*, 53 (1983) 10, S. 993-1002.
- Albach, H., Innovation für Wirtschaftswachstum und internationale Wettbewerbsfähigkeit, in: 1. Akademie-Forum: Technische Innovation und Wirtschaft, Opladen 1983, S. 9-58.
- Albach, H., Hahn, D., Mertens, P. (Hrsg.): *Frühwarnsysteme*, Wiesbaden 1979.
- Albach, H. (Hrsg.): *Kostenrechnung der beruflichen Bildung*, Wiesbaden 1978.
- Albach, H., Kritische Wachstumsschwellen in der Unternehmensentwicklung, in: *ZfB* 10/1976, S. 683 ff.
- Albach, H., Zur Theorie des wachsenden Unternehmens, in: Krelle, W. (Hrsg.): *Theorien des einzelwirtschaftlichen und gesamtwirtschaftlichen Wachstums*, Berlin 1965, S. 9-97.
- Albers, S., Brockhoff, K., Zur konvergierenden Validität der Ergebnisse verschiedener Formen eines Testmarktsimulators, *Arbeitspapier, Universität Kiel*, Mai 1984.
- Albers, S., Kemnitz, K., Kurz, S., Testmarktsimulator als Instrument des Produkttests für kleine und mittlere Unternehmen, *Arbeitspapier, Universität Kiel*, März 1984.
- Albrecht, G., *Soziologie der geographischen Mobilität*, Stuttgart 1972.
- Aldrich, H.E., *Organizations & Environments*, Englewood Cliffs, 1979
- Allan, Ch. M., *The Theory of Taxation*, Manchester 1971.
- Ames, D., Weelsfry, N.L., *Small Business Management*, St. Paul 1973.
- Análisis económico-cinanciero, Central de Balances, Banco de Espana, Madrid 1984.
- Anderson, T.W., *An Introduction to Multivariate Statistical Analysis*, New York 1958.
- Andersson, G., *Samarbete mellan företag*, Diss., Lund 1979.
- Angerer, H., Schmidt, K.G., Wossidlo, P.R., *Praxisausbildung an der Universität Bayreuth*, in: *der arbeitgeber*, 31. Jg., Heft 23/1979, S. 1392 f.

- Anthony, E.L. (Hrsg.): *Equity Capital and Small Business*, Washington, D.C.: Small Business Administration, 1960.
- APD, Examen económico-financiero de la empresa española, 1972-1982.
- Arbeitskreis Karenberg-Meissner der Schmalenbach-Gesellschaft e.V., *Auslandaktivitäten deutscher Unternehmen, Chancen der Zukunftssicherung (Bericht)*, Bundesstelle für Außenhandelsinformation, Köln 1983.
- Arbeitskreis Karenberg-Meissner der Schmalenbach-Gesellschaft e.V., *Aufbau von Unternehmen in Entwicklungsländern (Bericht)*, Bundesstelle für Außenhandelsinformation, Köln 1974.
- Arbeitsberichte des Ausschusses für Soziale Betriebsgestaltung bei der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, *Personalpolitische Arbeitshilfen für Klein- und Mittelbetriebe*, Bergisch Gladbach 1979.
- Archer, H., Faerber, G., *Firm Size and the Cost of Externally Secured Equity Capital*, *Journal of Finance* 21, 1966, S. 69-83.
- Arminger, G., *Multivariate Analyse von qualitativen abhängigen Variablen mit verallgemeinerten linearen Modellen*, *Zeitschrift für Soziologie*, 12. Jg. (1983), S. 49-64.
- Armington, C., Odle, M., *Small Business - How Many Jobs?*, *The Brookings Review*, Winter 1982, S. 14-15.
- Arnold, U., *Strategische Unternehmensführung und das Konzept der "Schwachen Signale"*, in: *WiSt* 1981, S. 290-293.
- Arrow, K.J., *Wo Organisation endet. Management an den Grenzen des Machbaren*, Wiesbaden 1980.
- Aßmann, L., *Mittelstand, Innovation und staatliche Forschungs- und Technologiepolitik*, Göttingen 1979.
- Astrop, A., *Factory of the future is no place for man*, in: *Machinery and production engineering*, 21.11.1979, S. 23-26.
- Atkey, M., *Swedish unmanned system brings big rewards*, in: *Machinery and production engineering*, 29.4.1981, S. 20-21.
- Axelsson, B., *Teknisk utveckling i köpar-säljarrelationer. 14 storförbrukares bild av svenska specialstalföretagens roll och betydelse*, University of Uppsala, 1983.
- Ayal, I., *Market Expansion Strategies in Multinational Marketing*, *Journal of Marketing* 43, Spring 1979.
- Aznar, G., *La Créativité dans l'Entreprise, (Organisation Pratiues et Technique d'Animation)*, Les Editions d'Organisation, Paris, 1975, S. 18 f.
- Bach, G.L., Huizinga, C.J., *The Differential Effects of Tight Money*, *American Economic Review* 51, 1961, S. 50-80 (vgl. auch die *Comments and Replies* in der *AER* 51, 1961, S. 1039-1042 und der *AER* 53, 1963, S. 740-745).
- Baetge, J., *Kontrolltheorie*, in: Grochla, E. (Hrsg.): *Handwörterbuch der Organisation*, 2. Auflage, Stuttgart 1980, Sp. 1091-1104
- Baldegger, U., *Die Motivation der Gründer gewerblicher Produktionsunternehmen*, Berlin/München/St. Gallen 1984 (in Vorbereitung)
- Balkhausen, D., *Elektronik-Angst ... und die Chancen der Dritten Industriellen Revolution*, Düsseldorf-Wien 1983.
- Balkhausen, D., *Die dritte industrielle Revolution*, Düsseldorf-Wien 1978.
- Ballwieser, W., *Unternehmensbewertung und Komplexitätsreduktion*, Wiesbaden 1983.
- Bamberger, I., *Portfolio Analysis for the Small Firm*, in: *Long Range Planning*, Vol. 15, 1982, No. 6, S. 49-57.
- Bamberger, I., *Business Policy Planning in Small and Medium-Sized Firms*, in: *Management International Review*, Vol. 20, 1980, No. 1, S. 29-49.

- Banco de Crédito Industrial (Hrsg.): Ensayo de la Central de Balances del Banco de Credito Industrial 1977-79, Madrid 1981.
- Bates, T.M., Government as Financial Intermediary for Minority Entrepreneurs: An Evaluation, in: Journal of Business 48, 1975, S. 541-557.
- Batsell, R.R., Wind, Y., Product Testing: current methods and needed developments, in: Journal of the Market Research Society, Vol 22 (April 1980), S. 115-137.
- Bauer, E., Produkttests in der Marketingforschung, Göttingen 1981.
- Bauer, J., Grundlagen einer handels- und steuerrechtlichen Rechnungspolitik der Unternehmung, Wiesbaden 1981.
- Baumbach, C., M., Lawyer, K., How to Organize and Operate a Small Business, 6. Aufl., Englewood Cliffs, N.J.: Prentice Hall, 1979.
- BAV Chemie, Bundesarbeitsverband Chemie e.V. (Hrsg.): Flexible Teilzeitarbeit. Möglichkeiten einer Flexibilisierung der Arbeitszeit, Wiesbaden 1983.
- Bazias, F., Produktion und Verbreitung der technologischen Innovation im Bereich der mittelgroßen Industrieunternehmungen (griechisch), Kongreß von Homme, Athen, Juni 1983.
- Beaver, W., Financial Ratios as predictors of Failure, in: Journal of Accounting Research, 1966, S. 71 ff.
- Beckurts, H., Kunst versus Kosten, in: Wirtschaftswoche 36 (1982) 4, S. 52-54.
- Behrens, K.Ch., Allgemeine Standortbestimmungslehre, Köln-Opladen 1971.
- Benson, K., Recent theories of organizations. A dialectical critique, Working Paper, American Psychological Association, New York 1979
- Bergerhof, W., Die Anforderungen mittlerer Unternehmungen an Finanzierungsformen mit Eigenkapital, Manuskript eines Vortrages, gehalten anlässlich des 1. Bayreuther Symposiums für Betriebswirtschaft am 3. und 4. März 1983.
- Bergmann, U.H., Unternehmensgröße und technischer Fortschritt, Köln 1972
- Bericht der Kommission zur Gestaltung des Betriebswirtschaftlichen Ausbildungs- und Forschungskonzeptes an der Universität Bayreuth, Bayreuth 1979.
- Berle, A.A., Means, G.C., The Modern Corporation and Private Property, New York 1932.
- Bertsch, R., Die industrielle Familienunternehmung, Winterthur 1964.
- Betti, E., Die Hermeneutik als allgemeine Methodik der Geisteswissenschaften, Tübingen 1972.
- Bey, I., Datenverarbeitung in flexiblen Fertigungssystemen, in: wt-Z.ind.Fertig. 65(1975), S. 213-216.
- Bickel, W., Der gewerbliche Mittelstand heute - Definition und Einordnung, in: Zeitschrift für Organisation, 4/1981, S. 181-184.
- Bienert, K., Modell- und computergestützte Planung logistischer Systeme, Berlin 1983.
- Bierich, M., Der Einfluß der Besteuerung auf die Kapitalbeschaffung der Unternehmen, ZfbF 35(1983), S. 48.
- Bilkey, W., Tesar, G., The export behavior of smaller-sized Wisconsin manufacturing firms, in: Journal of International Business Studies, 6 (Fall) 1978, S. 93-98.
- Birch, D.L., The Job Generation Process, Cambridge, Massachusetts, Massachusetts Institute of Technology Program on Neighborhood and Regional Change 1979.

- Bitzer, K., *Der Mittelständische Unternehmer*, Diss., Berlin 1977.
- Bjørke, Ø., *Computer Aides Part Manufacturing*, in: *Computers in Industry*, 1(1979), S. 3-9.
- Bleier, E., *Insolvenzprognose aus den Jahresabschlüssen nicht publizitätspflichtiger Unternehmen*, in: *Journal für Betriebswirtschaft*, 33. Jg. (1983), S. 42 ff.
- Blenkers, Kamp, *Mittelständische Betriebe im Jahre 1981*, Köln 1981.
- Böcker, F., *Kompositionelle und dekompositionelle Skalierung von Präferenzen*, in: *Proceedings on Operations Research*, Band 9, Würzburg-Wien 1980, S. 257-260.
- Börsensachverständigenkommission beim Bundesfinanzministerium, *Vorschläge zur Erleichterung des Zugangs von Unternehmen zur Börse durch Schaffung eines neuen Marktes*, Berlin 1983.
- Börstler, B., Steiner, J., *Zur Personalsituation in mittelständischen Betrieben des Produzierenden Gewerbes*, Göttingen 1982.
- Bolte, K.-M., *Mobilität*, in: Bernsdorf, W. (Hrsg.): *Wörterbuch der Soziologie*, Stuttgart 1969, S. 709-716.
- Boswell, J., *The Rise and Decline of Small Firms*, London 1973.
- Brankamp, K., *Produktion in "Geisterschicht"*, 2. Aufl., Essen 1980.
- Brauner, H.U., *Erhöhung der Flexibilität in der Fertigung - Ziel bei Investitionsentscheidungen*, in: *Rationalisierung* 28(1977), S. 91-95.
- Brigham, E.F., Smith, K.V., *Cost of Capital to the Small Firm*, in: *Engineering Economist*, Herbst 1967, S. 1-26.
- Brinkmann, G., Knoth, B., Krämer, W., *Ausbildungsbedarf mittelständischer Unternehmungen*, in: Gabele, E. (Hrsg.): *Erfolgreiche Führung kleiner und mittlerer Unternehmungen I: Märkte, Mitarbeiter, Manager*, Bamberg 1983, S. 72-93.
- Brinkmann, G., Knoth, B., Krämer, W., *Führungskräfte kleiner und mittlerer Unternehmen*, Berlin 1982.
- Brockhaus, R.H., *The psychology of the entrepreneur*, in: Kent, C.A., Sexton, D.L., Vesper, K.H. (Hrsg.): *Encyclopedia of Entrepreneurship*, Englewood Cliffs, N.J. 1982, S. 39 ff.
- Brockhoff, K., *Produktpolitik*, Stuttgart-New York 1981.
- Brockhoff, K., *Wachstumsschwellen und Forschungsschwellen*, in: *ZfB* 50(1980), S. 475-500.
- Brockhoff, K., *Unternehmenswachstum und Sortimentsänderungen*, Diss., Bonn 1966.
- Broom, H., Longenecker, J.G., Moore, C.W., *Small Business Management*, 6th ed., Cincinnati 1983.
- Buckley, P.J., Casson, M.C., *The Future of the Multinational Enterprise*, London 1976.
- Bürgel, H.D., *Forschungs- und Entwicklungsmanagement aus der Sicht des Controllers*, in: Blohm, H., Danert, G. (Hrsg.): *Forschungs- und Entwicklungsmanagement*, Stuttgart 1983, S. 93-101.
- Bundesministerium der Finanzen (Hrsg.): *Die wichtigsten Steuern im internationalen Vergleich*, Sonderdruck (IB6-Vw9035-1/84 II), Bonn, Mai 1984.
- Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung (Hrsg.): *Forschungsbericht: Lage, Dauer, Tatsachen, Entwicklungen, Erwartungen und Verteilung der Arbeitszeit*, 1981.
- Bundesstelle für Außenhandelsinformation (Hrsg.): *Investitionen in Griechenland (Investitionsklima . Zulassungsschutz - Förderung - Gesellschaftsgründung - Steuern)*, 2. Aufl., Köln 1973.
- Burrill, C.W., Quinto, L., *Computer Model of a Growth Company*, New York-London-Paris 1972.
- Busch, H.W., *ADV-gestützte Finanzplanung und Finanzkontrolle. Ein Systementwurf für mittelständische Unternehmungen*, Frankfurt 1983.

- Bussiek, J., Unternehmensgröße - Flexibilität - Überlebenschancen?, in: Management-Zeitschrift 10, 48(4), 1979, S. 175-177.
- Buzacott, J.A., "Optimal" Operating Rules for Automated Manufacturing Systems, in: IEEE Transactions on Automatic Control, Vol. AC-27 (1982), S. 80-86.
- Buzacott, J.A., Shantikumar, J.G., Models for Understanding Flexible Manufacturing Systems, in: AIIE Transactions 12 (1980), S. 339-350.
- Bylinsky, G., The Race to the Automatic Factory, in: Fortune 107, 21.2.1983, S. 52-64.
- Calvet, A.L., A Synthesis of Foreign Direct Investment Theories and Theories of the Multinational Firm, in: Journal of International Business Studies, Spring/Summer 1981.
- Campbell, T., Kracau, W., Information Production, Market Signalling, and the Theory of Financial Intermediation, in: The Journal of Finance, No. 4, Vol. 35, 1980, S. 863-882.
- Canada, Department of Finance, Small Business Loans Act: Annual Report, Ottawa: Department of Finance (Jährlich seit 1961).
- Carson, D. (Hrsg.): The Vital Majority: Small Business in the American Economy, Washington, D.C.: U.S. Government Printing Office, 1973.
- Carson, D., The Effect of Tight Money on Small Business Financing, Providence, R.I.: Brown University 1963.
- CASA/SME (Hrsg.): Autofact 5 Conference Proceedings, Dearborn 1983.
- Cattin, P., Wittink, D.R., Commercial Use of Conjoint Analysis: A Survey, in: Journal of Marketing, Vol 46 (Summer 1982), S. 44-53.
- Cavusgil, S.T., Differences among exporting firms based on their degree of internationalization, paper presented at the AID'S Annual Meeting, San Francisco, November 1982.
- Cavusgil, S.T., Organizational determinants of the firm's export behavior, an empirical analysis, unpublished Ph.D. dissertation, Madison, Wisconsin: University of Wisconsin, 1976.
- Chan, Y.-S., On the Positive Role of Financial Intermediation in Allocation of Venture Capital in a Market with Imperfect Information, in: The Journal of Finance, No. 5, Vol. 38, 1983, S. 1543-1568.
- Cherin, R.E., Morse, R.S. Jr., The Homestead Small Business Tax Conference: Issues Affecting Small Business Capital Formation and Retention, in: Business Lawyer 36-1, Nov. 1980, S. 485-536.
- Chmielewicz, K., Forschungsschwerpunkte und Forschungsdefizite in der deutschen Betriebswirtschaftslehre, in: ZfbF, 36. Jg. (1984), S. 148-157.
- Chmielewicz, K., Forschungskonzeptionen der Wirtschaftswissenschaft, 2. Aufl., Stuttgart 1979.
- Chowdnury, K., Social and cultural factors in management development in India, in: Webber, R. (Hrsg.): Culture and management, Homewood Ill. 1969, S. 442-452.
- Christians, F.W., Die Aktienemission und ihre künftigen Chancen, in: Bruns, G., Häuser, K. (Hrsg.): Probleme des Kapitalmarktes Nr. 24, Institutionen des deutschen Kapitalmarktes, Frankfurt a.M. 1984, S. 32 ff.
- Christians, W., Die Eigenkapitalknappheit in der Wirtschaft, in: ZfgK, 36(1983)23, S. 1077-1080.
- Christians, W., Die Heranführung von Familienunternehmen an die Börse - Vorbereitende Analysen in einer Universalbank -, in: DBW 43(1982), S. 177 ff.
- Churchill, N.C., Lewis, V.L., The Five Stages of Small Business Growth, in: Harvard Business Review, Vol. 61 (1983) S. 30-50.

- Claussen, C., Die Rolle des Kapitalmarktes und der Börsen bei der Technologiefinanzierung, in: BMFT (Hrsg.): Venture Capital für junge Technologieunternehmen, Workshop 1983 in Berlin, Haar bei München 1983, S. 35-50.
- Clifford, D.K., Growth Pains of the Threshold Company, in: Harvard Business Review, 1973, November-December, S. 143 ff.
- Cohn, T., Lindberg, R.A., Survival & Growth. Management Strategies for the Small Firm, New York 1974.
- Cole, R.J., Tegeler, P.D., Government Requirements of Small Business, Lexington, Mass., 1980.
- Coleman, J.S., Macht und Gesellschaftsstruktur, Tübingen 1979.
- Collins, J., Integrated manufacturing - the state of the art, in: Production Engineer 59(1980), Nr. 6, S. 41 - 44.
- Commes, M.T., Lienert, R., Controlling im FuE-Bereich, in: ZfO 53(1983)7, S. 347-354.
- Cook, K.S., Exchange and Power in Networks of Interorganizational Relations, in: Sociological Quarterly, 18. Jg. Winter, 1977, S. 62-82.
- Cook, N.H.: Computer-managed parts manufacture, in: Scientific American 232 (1975) 2, S. 23-29.
- Cooper, A.C., Strategic Management: New Ventures & Small Business, Paper No. 656, Purdue University, West Lafayette, Ind., March 1978.
- Cooper, A.C., Bruno, A.V., Success Among High-Technology Firms, in: Business Horizons, Vol. 20 (1977) April, S. 16-22.
- Cooper, A.C., Technical entrepreneurship: What do we know?, in: R&D-Management, Nr. 3, 1973, S. 59-64.
- Cooper, A.C., Small Companies Can Pioneer New Products, in: Harvard Business Review, Vol. 44, 1966 (September - October), S. 162-179.
- Corsepius, E., Neue Chancen für mittlere Unternehmen in Entwicklungsländern, Möglichkeiten und Grenzen einer Unternehmenskooperation; wissenschaftliche Arbeit der Universität Nürnberg-Erlangen (Prof.Dr. Steinmann) - unveröffentlicht - 1983.
- Corsten, H., Die Unternehmensgröße als Determinante der Innovationsaktivitäten, in: WiSt, 13(1984), S. 224-228.
- Coutsoumaris, G., The Morphology of Greek Industry, Research Monograph Series No. 6, Centre of Economic Research, Athens Greece, 1963.
- Crawford, C.M., Marketing Research and the New Product Failure Rate, in: Journal of Marketing, Vol. 41(April 1977), S. 51-61.
- Czinkota, M.R., Johnston, W.J., Segmenting U.S. firms for export development, in: Journal of Business Research, 9, 1981, S. 353-365.
- Dabrowski, J., Małe lepsz, in: Kultura Nr. 8/1979.
- Dahmén, E., Svensk industriell företagsverksamhet, Lund, 1939.
- Dederling, H., Arbeitsmobilität - Diskussion und Systematik ihrer Begriffsinhalte, in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, 24(1), 1972, S. 40-67.
- Degelmann, A., Die Führungsgruppe im Mittelbetrieb, Eschborn, 1981.
- Delbrück, J., "Kapitalmarktreife" - Der Unternehmer und der Schritt in den Aktienmarkt -, in: Heilmayr, E. (Hrsg.): Venture Capital für junge Technologieunternehmen, Haar bei München 1983, S. 141-147.
- Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit GmbH (Hrsg.): Deutsche Technische Zusammenarbeit, Erläuterungen zum Verfahren, Frankfurt 1983.

- Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit (Entwicklungsgesellschaft) mbH - DEG - (Hrsg.): Investitionen in Entwicklungsländern, Köln 1976.
- Deutsche Gruppe der IHK, Notwendigkeit und Nutzung von Auslandsinvestitionen, Stockholm 1975.
- Deyhle, A., Controlling zum Ergebnis-Ziel, Gauting o.J.
- Dienstendorf, B., Kapazitätsanpassung durch flexiblen Personaleinsatz bei Werkstättenfertigung, Aachen 1972.
- Dietz, P., Finanzierung der Innovation in mittleren und kleinen Unternehmen, in: ZfbF-Sonderheft 11(1980), S. 43-47.
- Döttling, W., Firnau, J., Steuerung des Fertigungsablaufs und des Materialflusses in flexiblen Fertigungssystemen, in: wt-Z.ind.Fertig. 67(1977), S. 397-403.
- Domsch, M., Krüger, M., Regionale Mobilität von Fach- und Führungskräften, in: Das Neue Erfolgs- und Karrierehandbuch, 3/1984, und 4/1984, S. 449-468.
- Domsch, M., Hachmann, E.M., Wertewandel und sein Einfluß auf die betriebliche Arbeitswelt, in: Stiefel, R.Th. & Partner (Hrsg.): Jahrbuch 1983, Entwicklungstendenzen als Herausforderung an die Praxis, München 1983.
- Domsch, M., Krüger, M., Mobilität von Führungskräften und Personalberatung, in: Interview und Analyse, 11-12/1981, S. 488-492.
- Domsch, M., Friebel, U., Auslandseinsatz von Führungskräften, in: ZfbF, 31(12), 1979, S. 215-223.
- Donovan, J. (Hrsg.): Financing Growth Oriented Ventures - Where the Money Is, in: Business Lawyer 39 (1984), S. 647-676.
- Drucker, P.F., "Our Entrepreneurial Economy", in: Harvard Business Review 1984 (January/February), S. 58-64.
- Drukarczyk, J., Reorganisation und Gläubigeransprüche, Manuskript, Universität Regensburg 1984.
- Drukarczyk, J., Kreditverträge, Mobiliarsicherheiten und Vorschläge zu ihrer Reform im Konkursrecht, in: ZfB 53(1983), S. 328 - 349.
- Drukarczyk, J., Zum Problem der Auslösung insolvenzrechtlicher Verfahren, in: ZfB 51(1981), S. 235-257.
- Ds I Industriedepartementet (Hrsg.): De sma medelstora företagen - nyläge och utvecklingsbetingelser, Stockholm 1982, Ds I 1982:3.
- Dunning, J.H., Toward an eclectic theory of international production: some empirical tests, in: Journal of International Business Studies, Vol. 11, 1/1980.
- Dunst, K.H., Portfolio Management - Konzeption für die strategische Unternehmensplanung, Berlin/New York 1979.
- Durau, M., Klähn, M., Nassauer, M., Naumann, J., Geteiltes Leid ist halbes Leid, ein Binsenirrtum - Neue Formen kapazitätsorientierter Teilzeitarbeit im Berliner Einzelhandel in ihren Auswirkungen auf die Arbeits- und Lebenssituation von Frauen, in: Rinderspacher, J.P. (Hrsg.): Neue Arbeitszeitregelungen - Auswirkungen auf Arbeitsmarkt und Arbeitsleben. Beiträge eines Arbeitstreffens "Perspektiven neuer Arbeitszeitregelungen" Berlin 1980, S. 15-25.
- Echevarria, S.G., Criterios para la configuración de planes de estudios y análisis de la experiencia realizada, Vortrag gehalten am 7. Juni 1984, bei der II. Tagung der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft.
- Echevarria, S.G., El empresario, orden económico y sociedad, Madrid 1982.
- Echevarria, S.G., La capacidad directiva de la empresa española, Madrid 1982.

- Eckardstein, D., Schnellinger, F., Betriebliche Personalpolitik, 3. Auflage, München 1978.
- Edelstein, R.H., Improving the Selection of Credit Risks: An Analysis of a Commercial Bank Minority Lending Program, in: Journal of Finance 30 (1975), S. 37-55 (vgl. auch Comment and Reply im JF 32 (1977), S. 1783-1794.).
- Edström, A., Cooperation Agreements in Swedish Industry 1963 - 1972, University of Gothenburg, FE-rapport Nr. 38, Göteborg, 1975.
- Eggesiecker, F., Voraussetzungen, Möglichkeiten und Gefahren der Nutzung steuerbegünstigter Kapitalanlagen für die Innovationsfinanzierung, in: BMFT (Hrsg.): Venture Capital für junge Technologieunternehmen, Workshop 1983 in Berlin, Haar bei München 1983, S. 173-183.
- Eggesiecker, F., Schweigert, R., Anleitung für Steuerbelastungsvergleiche: GmbH, Personengesellschaft oder GmbH & Co. KG?, Köln 1978.
- Egner, H., Über "grenzüberschreitendes wissenschaftliches Arbeiten" und die Dilettantismusgefahr, in: ZfbF 6/1984, S. 424.
- Eilenberger, G., Zur Notwendigkeit von Venture Capital-Finanzierungen, in: Die Bank, 24(1984)4, S. 184-189.
- Eisenach, M., Entscheidungsorientierte Steuerplanung, Wiesbaden 1974.
- Endress, R., Unternehmer - Manager oder Staatsfunktionär, Neuwied/Berlin 1971.
- Erhardt, S., Joint East Ventures in Osteuropa, Frankfurt 1977.
- Erichson, B., TESI: Ein Test- und Prognoseverfahren für neue Produkte, in: Marketing ZFP, 3. Jg (1981), S. 201-207.
- Ernst, G., Erleichterung des Börsenzugangs, in: BMFT (Hrsg.): Venture Capital für junge Technologieunternehmen, Workshop 1983 in Berlin, Haar bei München 1983, S. 149 - 153.
- Ertl, B., Mehr Mut zur Börse, in: ZfgK, 37(1984)4, S. 144 - 146.
- Ertl, B., Die Aktiengesellschaft: Von der Umwandlung bis zum An-die-Börse-gehen, Manuskript eines Vortrags anlässlich des 1. Internationalen IC Venture Capital Congresses vom 21. - 22. Okt. 1983 in München.
- Ertl, B., Die Bundesrepublik - Entwicklungsland auf dem Kapitalmarkt? Möglichkeiten zur Aktivierung des Neuemissionsmarktes, in: BMFT (Hrsg.): Venture Capital für junge Technologieunternehmen, Workshop 1983 in Berlin, Haar bei München 1983, S. 135-139.
- Ertl, B., Der Gang an die Börse, in: Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Anlageberatung (Hrsg.): Beiträge zur Aktienanalyse Nr. 11, Darmstadt 1972.
- Eßer, J., Zwischenstaatliche Belastungs- und Strukturvergleiche Bd. 1 bis Bd. 5, Institut "Finanzen und Steuern" e.V., Bonn 1970.
- Etheridge, J., Intelligence in the Factory, in: Datamation 30 (1984), Nr. 4, S. 166-23 - 166-25.
- Ettinger, J.-C., Schaffung von Arbeitsplätzen durch Gründung neuer Betriebe?, in: Internationales Gewerbearchiv, 3/1983, S. 163 ff.
- Europa-Information-Entwicklung, X-114-83, Gemeinschaftliche Forschungspolitik im Dienste der Entwicklung, März 1983.
- Evan, W., The Organization Set, in: Thompson, J. (Hrsg.): Approaches to Organization Design, Pittsburgh 1966.
- Evans, L., Factory of the Future, in: CASA/SME (1983), S. 6-59 - 7-72.

- Eversheim, W., Weck, M., Zenner, K., Herrmann, P., Anforderungen an zeitgemäße Produktionssysteme, in: VDI-Z. 123 (1981), S. 449-457.
- Eversheim, W., Witte, K.W., Herrmann, P., Planung automatisierter Fertigungssysteme, in: Ind.-Anz. 103 (1981), Nr. 10, S. 14-17.
- Eversheim, W., Pferdenges, R., Planung der Fertigung mit Hilfe der Simulation, in: Ind.-Anz. 100 (1978), Nr. 37, S. 67-70.
- Faber-Castell, A., Graf v., Steinmann, H., Probleme strategischer Unternehmensführung in einem Mittelbetrieb, in: ZfB 53 (1983), S. 1066-1075.
- Fässler, K., Reichwald, R., Fertigungswirtschaft, in: Heinen, E. (Hrsg.): Industriebetriebslehre, Wiesbaden 1972.
- Falk, B.R., Wolf, J., Handelsbetriebslehre, München 1979.
- Fama, E.F., Jensen, M.C., Separation of Ownership and Control, in: Journal of Law & Economics 26(1983), S. 301 ff.
- Faßbender, S., Führungskräfte, in: Gaugler, E. (Hrsg.): Handwörterbuch des Personalwesens, Stuttgart 1975, Sp. 876-889.
- Federal Reserve Bank of Boston, Bank Competition and Business Loan Rates, in: New England Business Review, März 1964, S. 1-5.
- Federal Reserve System, Statements to Congress, Federal Reserve Bulletin 64, Aug. 1978, S. 629-631, Federal Reserve Bulletin 61, Dez. 1975, S. 848-851, Federal Reserve Bulletin 53, April 1967, S. 560-564.
- Federal Reserve System Financing Small Business, Report to the Committees on Banking and Currency and the Select Committees on Small Business, 85th Congress, 2nd session, U.S. Government Printing Office, 1958.
- Feilmeier, M., Fergel, I., Segerer, G., Lineare Diskriminanzanalyse und Clusteranalyseverfahren bei Kredit Scoringsystemen, in: Zeitschrift für Operations Research, Band 25, 1981, S. 825 ff.
- Felsner, J., Kriterien zur Planung und Realisierung von Logistikkonzeptionen in Industriebetrieben, Bremen 1980.
- Fenwick, I., Techniques in Market Measurement: The Jackknife, in: Journal of Marketing Research, Vol. 16 (1979), S. 410-414.
- Fickel, F.W., Agglomeration, in: Falk, B.R., Wolf, J. (Hrsg.): Handlexikon für Handel und Absatz, München 1979, S. 36-38.
- Fitting, K., Auffarth, F., Kaiser, H., Betriebsverfassungsgesetz, Handkommentar, 14. Auflage, München 1984.
- Fleming, S., Why Volker Dolch turned to the U.S., in: Financial Times, February 11, 1983, S. 21.
- Flessner, A., Sanierung und Reorganisation, Tübingen 1982.
- Flink, S.J., The Role of Commercial Banks in the SBIC Industry, New York: American Bankers Association 1965.
- Forbes, A.M., Long Range Planning for the Small Firm, in: Long Range Planning, Vol. 7, 1974, No. 2, S. 43-47.
- Ford, T.C., Small Business Financing, Meeting the Need for Equity Capital in the Small Business Sector, in: Federal Bar Journal 29, Spring 1969, S. 121-128.
- Forester, T. (Hrsg.): The Microelectronic Revolution, Oxford 1980.
- Fram, E.H., What You Should Know about Business Credit and Finance, Dobbs Ferry, New York: Ocean Publications 1966.
- Franke, G., On the Efficiency of Choice in Bankruptcy, Manuskript Universität Konstanz 1984.
- Franke, G., Zur rechtzeitigen Auslösung von Sanierungsverfahren, in: ZfB 54(1984), S. 160-179.

- Franke, G., Ökonomische Überlegungen zur Gestaltung eines gerichtlichen Sanierungsverfahrens, in: Konkurs-, Treuhand- und Schiedsgerichtswesen, Heft 1/1983, S. 37-55.
- Franz, F.-H., Studium und Beruf. Praxisbezug der Wirtschaftswissenschaften, in: der arbeitgeber, 31. Jg., Heft 23/1979, S. 1391.
- Freidenfels, J., Capacity Expansion - Analysis of Simple Models. With Applications, New York 1981
- Freter, H., Marketing-Strategien im Mittelstand, in: Gabele, E. (Hrsg.): Erfolgreiche Führung kleiner und mittlerer Unternehmen I: Märkte, Mitarbeiter, Manager, Bamberg 1983, S. 23-46.
- Freter, H., Mittelstandsforschung in Bayreuth, in: Marketing-ZFP, Nr. 3, 3. Jg. 1981, S. 207 f.
- Friedmann, P., Arbeitsplatzabbau ohne Opfer?, in: Heseler, H., Kröger, H.J. (Hrsg.): "Stell Dir vor, die Werften gehören uns ...", Hamburg 1983, S. 75-84.
- Friese, G., Personal-Leasing - kurzfristiges Mittel der Personalplanung, in: BFuP. Betriebswirtschaftliche Forschungen und Praxis, 34(1982), S. 375-390.
- Fritsch, U., Mehr Unternehmen an die Börse. Bedeutung und Möglichkeit der Publikums-Aktiengesellschaft, Köln 1978.
- Fritz, J., Wiedereingliederung höherer Führungskräfte nach einem Auslandsseinsatz, Mannheim (Diss.) 1982.
- Fürstenberg, F., Sozialpsychologische und sozialorganisatorische Aspekte des Job Sharing, in: Heymann, H., Seiwert, L. (Hrsg.): Job Sharing. Flexible Arbeitszeit durch Arbeitsplatzteilung, Grafenau 1982, S. 268-275.
- Funk, J., Risikobewertung und Bilanzierung von Projekten des Anlagenbaus, in: Solaro, D., u.a. (Hrsg.): Projekt-Controlling, Stuttgart 1979, S. 149-161.
- Gabele, E., Werthaltungen von Führungskräften in kleinen und mittleren Unternehmen, in: Internationales Gewerbearchiv, 3/1982, S. 140 ff.
- Gaedeke, R.M., Tootelian, D.H., Small Business Management, 2nd ed., Glenview 1983.
- Gäpfen, G., Theorie der wirtschaftlichen Entscheidung, Tübingen 1963.
- Gälweiler, A., Determinanten des Zeithorizonts in der Unternehmensplanung, in: Angewandte Planung 1977, S. 95-106.
- Galbraith, J., The Stages of Growth, in: Journal of Business Strategy, Vol. 3, Summer 1982, S. 70-79.
- Gale, D., Hellwig, M., Incentive Compatible Debt Contracts I: The One-Period Problem, Manuskript, Bonn-London 1983
- Gantzel, K.-J., Wesen und Begriff der mittelständischen Unternehmung, Köln-Opladen 1962.
- Gasse, Y., Elaborations on the psychology of the entrepreneur, in: Kent, C.A., Sexton, D.L., Vesper, K.H. (Hrsg.): Encyclopedia of Entrepreneurship, Englewood Cliffs NJ 1982, S. 57 ff.
- Gaugler, E., Heimburger, W., Firmenbeiräte mittelständischer Firmen, Schriftenreihe der Forschungsstelle für Betriebswirtschaft und Sozialpraxis e.V., Mannheim 1984.
- Gaugler, E., Groos, W.H., Weber, B., Mitarbeiter-Kapitalbeteiligung in Baden-Württemberg, Spardorf 1983.
- Gaugler, E., Gille, G., Paul, H., Teilzeitarbeit, 2. Auflage, Ludwigshafen (Rhein) 1981.
- Gaugler, E., Martin, A., Personalunterschiede bei Klein-, Mittel- und Großbetrieben, in: Personal, 1/1979, S. 22-24.
- Gebhardt, G., Insolvenzprognosen aus aktienrechtlichen Jahresabschlüssen Bochumer Beiträge zur Unternehmensforschung, Wiesbaden 1980.

- George, E.B., Landry, R.J., The Federal Reserve Board Report on Small Business Financing, in: Journal of Business 32(1959), S. 212-228.
- Gerke, W., Die Rolle der Kapitalbeteiligungsgesellschaften und Kreditinstitute bei der Technologiefinanzierung - Innovationsbörse Berlin, in: BMFT (Hrsg.): Venture Capital für junge Technologieunternehmen, Workshop 1983 in Berlin, Haar bei München 1983, S. 25-34.
- Gerke, W., Gleitklauseln im Geld- und Kapitalverkehr. Mark = Mark?, Wiesbaden 1980.
- Gerke, W., Der Kapitalmarktzutritt nicht-emissionsfähiger Unternehmen, in: Juncker, K., Schlegelmilch, K. (Hrsg.): Die Kapitalbeteiligungsgesellschaft in Theorie und Praxis. Festschrift zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. Joachim Krahn, Frankfurt/M. 1976, S. 115-139.
- Gerke, W., Was kann die Wagnisfinanzierungs-GmbH (WFG) leisten?, in: ZfgK, 28(1975)16, S. 761-764.
- Gerke, W., Kapitalbeteiligungsgesellschaften - ihre Problematik und ihre gesetzliche Regelung, Frankfurt/M-Zürich 1974.
- Getzels, J.W., Jackson, P.W., Creativity and Intelligence, Explorations with Gifted Students, John Wiley and Sons, Inc. London and New York, 1962.
- Gibb, A., Webb, T. (Hrsg.): Policy Issues in Small Business Research, England: Saxon House 1980.
- Gilmore, F.F., Formulating Strategy in Smaller Companies, in: Harvard Business Review, Vol. 49, 1971 (May/June), S. 71-81.
- Glader, M., Smaföretagsforskning i olika länder, in: Lundin, R. u.a. (Hrsg.): Sma företag i brännpunkten, Kristianstad, 1983, S. 15 ff.
- Gladstone, D., SBA Programs for Financing a Small Business, in: Pratt, S. (Hrsg.): How to raise venture capital, New York 1982, S. 54-62.
- Glassmeyer, E., Venture Financing Techniques, in: Pratt, S. (Hrsg.): How to raise venture capital, New York 1982, S. 127-133.
- Głowniak, S., Założenia i kierunki rozwoju uspołecznionego przemysłu drobnego w latach 1979-1985, Gospodarka Planowa Nr. 7-8/1979.
- Götzen, G., Kirsch, W., Problemfelder und Entwicklungstendenzen der Planungspraxis, in: ZfbF 1979, S. 162-194.
- Gold, B., CAM sets new rules for production, in: Harvard Business Review 60(1982), Nr. 6, S. 88-94.
- Goldberg, W.H., Ailing Steel, Aldershot, 1984.
- Goldberg, W.H., Zur Organisation unternehmensinterner Innovationsvorhaben, Erscheint in: Die Betriebswirtschaft 1984.
- Golder, S.C., Structuring and pricing the financing, in: Pratt, S. E. (Hrsg.): How to raise venture capital, New York 1982, S. 138 ff.
- Goldmann, W., Innovation und Venture Capital in den USA, in: Wirtschaft und Gesellschaft, Heft 2, 9. Jg., 1983, S. 269-286.
- Grassl, G., Hindelang, O., Schichtarbeit und Gleitzeit - geht das?, in: Personal 36, 1984, S. 97-98.
- Gratz, K., Grundprobleme individueller und kollektiver Steuerplanung, Berlin 1982.
- Green, P.E., Tull, D.S., Methoden und Techniken der Marketingforschung, 4. Aufl., Stuttgart 1982.
- Green, P.E., Srinivasan, V., Conjoint Analysis in Consumer Research: Issues and Outlook, in: Journal of Consumer Research Vol. 5 (1978), S. 103-123.

- Green, P.E., Marketing Applications of MDS: Assessment and Outlook, in: Journal of Marketing 39(1975), S. 24 ff.
- Green, P.E., On the design of choice experiments involving multi-factor alternatives, in: Journal of Consumer Research, Vol. 1(1974), No. 2, S. 61-68.
- Grieverson, G. & Co., Flotation on the Stock Exchange, London 1983, S. 2 f.
- Grimm, J.V., Knauss, R.L., Goodwin, B. (Hrsg.): Small Business Financing Library, 4 Bände, Ann Arbor, Michigan: Institute of Continuing Legal Education 1966.
- Grochla, E., Puhmann, M., Vahle, M., Die Entlastung mittelständischer Unternehmer durch organisatorische Maßnahmen, in: ZfbF 36(1984), S. 395-411.
- Gröner, H., Köhler, H., Wettbewerbsprobleme der Sanierungsfusion, in: ORDO - Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft, 31(1983), S. 87-126.
- Groover, M.P., Hughes, Jr. J.E., Job Shop Automation Strategy Can Add Efficiency To Small Operation Flexibility, in: Industrial Engineering 13 (1981), Nr. 11, S. 66-76.
- Gross, A., Meeting the Competition of the Giants, in: Harvard Business Review, Vol. 45, 1967 (May/June), S. 172-184.
- Gross, H., Financing For Small and Medium Sized Business, Englewood Cliffs, N.J.: Prentice Hall 1969.
- Grossman, S., Stiglitz, J., The Impossibility of Informational Efficient Markets, in: American Economic Review, No. 3, Vol. 70, 1980, S. 393-408.
- Groth, R. u.a., Projektmanagement in Mittelbetrieben, Köln 1983.
- Gruner + Jahr (Hrsg.), Marktforschung, Resonanzuntersuchung, in: impulse 10/82, Hamburg 1983.
- Günzel, D., Das betriebswirtschaftliche Größenproblem kleiner und mittlerer industrieller Unternehmen, Diss., Göttingen 1975.
- Gullander, S., An Explanatory Study of Interfirm-Cooperation of Swedish Firms. Dissertation, Columbia University, New York, 1975.
- Gunn, T.G., Konstruktion und Fertigung, in: Spektrum der Wissenschaft 1982, Nr. 11, S. 76-98.
- Gunn, T.G., Computer Applications in Manufacturing, New York 1981.
- Gutenberg, E., Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, 1. Band: Die Produktion, 24. Aufl., Berlin-Heidelberg-New York 1983.
- Haase, K.D., Steuerberater-Prüfung ohne Betriebswirtschaftslehre: Faktum und Fatum?, in: Die Betriebswirtschaft 1982, S. 965-970.
- Habbema, J.D.F., Hermans, J., Selection of Variables in Discriminant Analysis by F-statistic and Error Rate, in: Technometrics, Vol. 19, 1977, S. 487 ff.
- Haberstock, L., Die Steuerplanung der internationalen Unternehmung, Wiesbaden 1976.
- Hägg, I. et al. (Hrsg.): Företag i nätverk - ny syn på konkurrenskraft, Stockholm 1982.
- Hall, R.H., Organizations: Structure and Process, 2. Aufl., Englewood Cliffs, N.J.: Prentice Hall 1982.
- Hall, R.W., Zero Inventories, Homewood 1983.
- Hamel, W., Teilzeitarbeit - personalwirtschaftliche Notlösung oder Alternative?, in: ZfbF 34(1982), S. 147-162.
- Hamel, W., Personalfreisetzung - Herausforderung für das Personalmanagement, in: Kilger, W. und Scheer, A.-W. (Hrsg.): Rationalisierung, Würzburg-Wien 1982, S. 165-191.

- Hamel, W., Portfolio-Selection - ein Modell zur optimalen Disposition der Aktiva, in: Bitz, M. (Hrsg.): Bank- und Börsenwesen, Bd. 2: Geschäftspolitik der Banken, München 1981, S. 39-55.
- Hamel, W., Berücksichtigung von Akzeptanzbarrieren bei der Konstruktion betriebswirtschaftlicher Entscheidungsmodelle, in: Die Betriebswirtschaft, 41. Jg., 1981, Heft 4, S. 615-625.
- Hammarkvist, K.O., Hakansson, H., Mattson, L.G., Markets as Networks - an approach to the analysis of specific marketing situations, proceedings of the annual meeting of the European Marketing Academy (EMAC), Antwerpen, 1982.
- Hansmann, K.-W., Industriebetriebslehre, München-Wien 1984.
- Hansmann, K.-W., Prognoseverfahren, Wiesbaden 1983.
- Harloff, H.J., Der Einfluß psychischer Faktoren auf die Mobilität der Arbeit, Berlin-München 1972.
- Hartley, J., FMS at work, Amsterdam 1984.
- Hartley, J., Robots at work, Amsterdam-New York-Oxford 1983.
- Hassel, A.v., Computer Integrated Manufacturing: Coming Sooner. Than You Think, in: Plastics Technology 29 (1983), Nr. 5, S. 37-42.
- Haueisen, P., Unmittelbare Versorgungszusage und Direktversicherung als Gestaltungsformen der betrieblichen Altersversorgung, Frankfurt 1983
- Haugen, R.A., Senbet, L.W., The Insignificance of Bankruptcy Costs to the Theory of Optimal Capital Structure, in: The Journal of Finance, 33. Jg. 1978, S. 383-393.
- Hauschildt, J., Sachs, G., Witte, E., Finanzplanung und Kontrolle München 1981.
- Hawthorne, E.P., The Transfer of Technology, O.E.C.D., Paris 1971.
- Hax, H., Marschdorf, H.J., Anforderungen an ein Insolvenzrecht aus betriebswirtschaftlicher Sicht, in: Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis, 35. Jg. 1983, S. 112-130.
- Hayek, F.A.v., Recht, Gesetzgebung und Freiheit. Band 1: Regeln und Ordnung, München 1980.
- Hayes, R.H., Abernathy, W.J., Managing our way to economic decline, in: Harvard Business Review 58(1980), Nr. 4, S. 67-77.
- Heath, L., Financial Implications and Justification of Advanced Manufacturing Systems, in: Brock, T.E. (Hrsg.): 6th British Robot Association Annual Conference, Kempston/Amsterdam-New York 1983, S. 247-256.
- Hebig, M., Steuerabteilung und Steuerberatung in der Großunternehmung, Berlin 1984.
- Hedrich, P., Flexibilität in der Fertigungstechnik durch Computereinsatz, München 1983.
- Heigl, A., Controlling - Interne Revision, Stuttgart/New York 1978.
- Heinen, E., Grundlagen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen - Das Zielsystem der Unternehmung, 2. Auflage, Wiesbaden 1971
- Heinhold, M., Betriebliche Steuerplanung mit quantitativen Methoden, München 1979.
- Heinrich, L.J. (unter Mitarbeit von Fellhofer, E.), Forschungsprojekt Logistik. Empirische Studie - Ist-Zustand Logistik, Linz Auhof 1984.
- Henckel, D., Science Parks, Gründerzentren. Kurzinformation des Deutschen Instituts für Urbanistik, Berlin 1984.
- Henkin, W., Silicon Valley: Incubator of High Technology, in: US Information Agency (Hrsg.): Economic Impact, No. 41, 1983, S. 43-49.
- Hentschel, B., Personalinformationssysteme in Unternehmen, in: Der Betrieb 37, 1984, S. 186-188.

- Hentze, J., Personalwirtschaftslehre, 1. Grundlagen, Personalbedarfsermittlung, -beschaffung, -entwicklung, -bildung und -einsatz, 2. Auflage, Bern/Stuttgart 1981.
- Hernes, G. (Hrsg.): Forhandlingsøkonomi of Blandingsadministrasjon, Bergen-Oslo, 2. Aufl., 1980.
- Heseler, H., Kröger, H.J., Stell Dir vor, die Werften gehören uns ..." Krise des Schiffbaus oder Krise der Politik? Hamburg 1983.
- Hielscher, U., Dorn, G., Lampe, G., Innovationsfinanzierung mittelständischer Unternehmen, Stuttgart 1982.
- Hill, Ch.T., Utterback, J.M. (Hrsg.): Technological Innovations for a Dynamic Economy, New York 1979.
- Hill, W., Unternehmensplanung in kleinen und mittleren Betrieben, in: Volksbank - Die Orientierung, 1/1976, S. 2-3.
- Hills, G.E., Small Business and Educators: Bonds of Mutual Benefit, in: Proceedings of the Eighth International Symposium on Small Business, Ottawa, Canadian Government Publishing Center 1981, S. 381-389.
- Hirsh, S., Lev, B., Foreign Marketing Strategies, in: Management International Review, 13, 1973.
- Ho, S., Decentralized industrialization and rural development: Evidence from Taiwan, in: Economic Development and Cultural Change, 28(1979), S. 77-97.
- Hoad, W.M., Rosko, P., Management Factors Contributing to the Success or Failure of New Small Manufactures. Ann Arbor, Mich. 1964.
- Högberg, B., Interfirm Cooperation and Strategic Development, Göteborg, 1977.
- Hölters, W., Der Beirat der GmbH und GmbH & Co. KG, Köln 1979.
- Hoff, A., Betriebliche Arbeitszeitpolitik zwischen Arbeitszeitverkürzung und Arbeitszeitflexibilisierung, München 1983.
- Hoffmann, C.D., Die Personalpolitik der internationalen Unternehmung, Meisenheim am Glan 1973.
- Hofstede, G., Culture's consequences: International differences in work related values, Beverly Hills 1980.
- Hollingsworth, A.T., Hand, H.H., A Guide to Small Business Management: Text and Cases, Philadelphia, London, Toronto 1979.
- Holman, W., Young, A., Small business in the United States: Failures and public financing, in: Strathclyde Convergencies, Issues in Accountability, Nr. 9, 1983, S. 31.
- Holt, K., Storvik, K., Assessment of User Needs in Product Innovation Processes, The Norwegian Institute of Technology, R. 22, Trondheim, 1978.
- Holt, K., Product Innovation, a Workbook for Management in Industry, London-Boston 1977.
- Holt, K., Organization for Product Innovation (How to Structure the Firm for Effective Product Development), The Norwegian Institute of Technology, R. 19, Trondheim, 1977.
- Honda, F., Entwicklung einer unbemannten Fabrik, in: Werkstatt und Betrieb 110(1977), S. 561-567.
- Honko, J., Eine Anatomie der Fehlinvestitionen. Die kritischen Bereiche beim Investitionsprozeß von Unternehmen, in: ZfbF 5(1983), S. 357-374.
- Hooper, C.N., Defining "Small Business" in Government Programs, in: Journal of Business Management 10, October 1972, S. 28-34.
- Hooper, C.N., SBA's Business Loan Program: Retrospect and Prospect, in: Journal of Bank Research 2, Herbst 1971, S. 39-49.

- Hoorn, T.P. Van, Strategic Planning in Small and Medium-Sized Companies, in: Long Range Planning, 12(1979)4.
- Hoover, E.N., Vernon, R., Anatomy of a Metropolis, New York 1959.
- Hoppmann, K., Stötzel, B., Demokratie am Arbeitsplatz. Ein Modellversuch zur Mitwirkung von Arbeitnehmern an betrieblichen Entscheidungsprozessen, Frankfurt/Main-New York 1981.
- Hopt, K., Vom Aktien- und Börsenrecht zum Kapitalmarktrecht?, in: Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht 140 (1976), S. 202.
- Horváth, P., Controlling, München 1979.
- Horvitz, P.M., Pettit, R. (Hrsg.): Small Business Finance, Band 1: Problems in Financing Small Business, Band 2: Sources of Financing for Small Business, Greenwich, Conn.: JAI Press 1984.
- Hosmer, R.T., Cooper, A.C., Vesper, K.H., The Entrepreneurial Function, Englewood Cliffs, N.J. 1977.
- Hoven, J.A., Predicting Default of Small Business Loans, in: Journal of Commercial Bank Lending 61, April 1979, S. 47-60.
- Hoven, U.v., Zur Entwicklung der Organisation der Wirtschaftsleitung in der DDR, Beiträge zur Lehre und Forschung, Heft 14, Karl-Marx-Universität Leipzig 1982.
- Hubbard, J., Factory-Automation - Economics or Survival, in: CASA/SME (1983), S. 1-69 - 1-76.
- Hühnert, S., Robl, K., Zur Finanzierung von Innovationen in mittelständischen Industriebetrieben, Göttingen 1981.
- Husemann, F., Das internationale Joint-Venture in betriebswirtschaftlicher Sicht, Diss., Reinheim 1972.
- Hunold, W., Personalarbeit in mittelständischen Unternehmen. 2. Teil: Personalpolitik, in: Personalwirtschaft, 11/1980, S. 321-323.
- Hunold, W., Personalgewinnung in mittelständischen Unternehmen, in: Personal, 5/1978, S. 194-196.
- Hunold, W., Leitfaden der Personalanpassung, personalwirtschaftlich, betriebswirtschaftlich, arbeits- und sozialrechtlich, Herne/Berlin 1976.
- Huntsman, B., Hoban, J.P. Jr., Investment in New Enterprises: Some Empirical Observations on Risk, Return, and Market Structure, in: Financial Management 9, 1980, S. 44-58.
- Hurley, E.M., Business Financing by Business Finance Companies, in: Federal Reserve Bulletin 54, 1968, S. 815-827.
- Hutchinson, R.J., Financial Assistance to Small Firms: The American Experience, in: National Westminster Bank Quarterly Review, November 1978, S. 50-62.
- Hymers, S., The international operations of national firms, Boston 1976, Ph.D. dissertation originally submitted to MIT, 1969.
- IDW, Institut der Deutschen Wirtschaft, Zahlen zur wirtschaftlichen Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland, Köln 1983.
- IFS (Hrsg.): Proceedings of the 1st International Conference on Flexible Manufacturing Systems, Amsterdam-New York-Oxford 1982.
- IHK zu Koblenz (Hrsg.): Nicht jeder läßt sich helfen, Warum mittelständische Industrieunternehmen auf die Dienste von Unternehmensberatern verzichten, Koblenz 1980.
- IHK zu Koblenz, Planung im mittelständischen Industriebetrieb, hektografiertes Manuskript, Koblenz 1978.
- IHK zu Koblenz (Hrsg.): Kleine und mittlere Industrieunternehmen im Wettbewerb. Chancen durch verstärkte Individualisierung und Spezialisierung, Koblenz 1977.

- IHK zu Koblenz, Zum Rechnen zu klein? Die Anwendung betriebswirtschaftlicher Verfahren in Klein- und Mittelbetrieben, Koblenz 1977.
- Immenga, U., Kapitalmarkt und Unternehmensmarkt, in: Niedersächsische Börse zu Hannover (Hrsg.): Die Börse und ihr Umfeld, Frankfurt/Main 1981, S. 19-36.
- Inkeles, A., Smith, D., Becoming modern, London 1974.
- Institut für Demoskopie Allensbach (Hrsg.): Die bundesrepublikanischen Gründerjahre sind vorbei, in: Allensbacher Berichte, 12/1977, S. 1 ff.
- Ireland, K.J., Simulation in FMS, in: Rooks (1983), S. 327-331.
- Jacob, H., Bahsi, G., Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensführung - 4 Verträge in der Türkei - Istanbul 1976.
- Jacobs, O.-H., Brewi, J., und Schubert, R., Steueroptimale Rechtsform mittelständischer Unternehmen. Ein Steuerbelastungsvergleich der wichtigsten Rechtsformen, München 1978.
- Jaeschke, K.-P., Optimale Investitionszeitpunkte. Mikroökonomische Analyse der zeitlichen Struktur des Investitionsverhaltens, Göttingen 1977.
- Jakubowicz, S., Harmonia duzych, śrdednich i małych. Przegląd Techniczny Nr. 46/1978.
- Jany, H., Bericht über das Forschungsprojekt "Die Bedeutung der steuerberatenden Berufe für mittelständische Gewerbebetriebe", Universität zu Köln, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Lehrstuhl Prof. Dr. Gerd Rose, Dezember 1983.
- Jany, H., Steuerberatung in den 80er Jahren, Entwicklung der Erhebung und Ergebnisse der Thesenbeurteilung, in: StbJb 1980/81, Köln 1981, S. 559-620
- Jarr, K., Stochastische Personalplanungen. Ansätze zur Planung des betrieblichen Reservepersonals, Hamburg 1976.
- Johannisson, B., Företag och närsamhälle - en studie i organisation, Växjö Universitet, Växjö, 1978.
- Johanson, J., Vahlne, J., The internationalization process of the firm: a model of knowledge development and increasing foreign commitments, in: Journal of International Business Studies, Spring-Summer, 1977, S. 23-32.
- Johnson, A.A., Relocation: getting more for the dollars you spend, in: Personnel Administrator, 29(4), 1984, S. 29-32, S. 35, S. 136.
- Johnson, H.G., The Efficiency and Welfare Implications of the International Corporation, in: Kindleberger, C.P. (Hrsg.): The International Corporation, Cambridge, MA, 1970
- Johnston, W.T., Czintoka, M.R., Industrial export behaviors: a comparative analysis, working paper 81-4, College of Administrative Science, the Ohio-State University, 1981.
- Jolowicz, H., Auslandsinvestitionen in Brasilien, 2. Auflage, Hamburg 1977.
- Jürgensen, H., Unternehmer-Renaissance in Amerika, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 11.4.1984, S. 13.
- Juhl, P., Deutsche Direktinvestitionen in Lateinamerika, Tübingen 1979.
- Jungbluth, A., Arbeitsdirektor und Betrieb. Erfahrungsbericht aus einem Hüttenwerk, München 1957.
- Kamp, M.E., May, E., Kleine und mittlere Unternehmen im Forschungs- und Entwicklungsprozeß, in: ZfB, 51. Jg., 1981, S. 347-369.
- Kann, G., Die Finanzierungssituation kleiner und mittlerer Unternehmen im Konjunkturverlauf, Nr. 76 der Schriftenreihe zur Mittelstandsforschung, Göttingen 1978.

- Kanrsh, N., What is a Small Business, in: U.S. Small Business Administration, Office of Advocacy (Hrsg.): The Study of Small Business, Washington, D.C., 1977.
- Kauu, W.M., Venture Capital & Going Public, Unternehmensfinanzierung in den USA, Köln e.a. 1984.
- Kaufmann, A., Fustier, M., Drevet, A., Moderne Methoden der Kreativität, München 1972.
- Kayyser, G., Kitterer, B.H.J. et al, Investieren im Ausland, Bonn 1981, Deutscher Industrie- und Handelstag.
- Keaarney Management Consultants (Hrsg.): Unlocking the Hidden Treasure - Logistics Productivity in Europe, 1981.
- Kelly, R.E., The SBIC in Action, 4. Aufl., Los Angeles, Cal. 1965.
- Kemmettmüller, W., Schmoll, A., Hruschka, E., Zum Forschungs- und Lehrprogramm der Betriebswirtschaftslehre des Gewerbes und der Klein- und Mittelbetriebe, in: Hruschka, E., Schmoll, A. (Hrsg.) Führung und Förderung von Klein- und Mittelbetrieben bei Konjunkturschwankungen, Wien 1977, S. 91 ff.
- Kenndall, M., Multivariate Analysis, Bristol 1980.
- Kennt, C.A., Sexton, D.L., Manager und Unternehmer - Merkmale und Unterschiede in ihrer Persönlichkeits- und Ausbildungsstruktur, in: Internationales Gewerbearchiv, 4/1983, S. 249 ff.
- Khaalif, S., Shwayri, E., Family firms and industrial development: The Lebanese Case, in: Economic Development and Cultural Change, 15. Jg. (1966), S. 59-69.
- Killger, W., Flexible Plankostenrechnung, 6. Auflage, Opladen 1974.
- Kirpalani, V.H., Macintosh, N.B., International marketing effectiveness of technology-oriented small firms, in: Journal of International Business Studies, Winter 1980, S. 81-90.
- Kirsch, W., Fingerspitzengefühl und Hemdsärmeligkeit bei der Planung im Mittelstand, in: Gabele, E. (Hrsg.): Erfolgreiche Führung kleiner und mittlerer Unternehmen I: Märkte, Mitarbeiter, Manager, Bamberg 1983, S. 150-176.
- Kirsch, W., Esser, W.M., Plädoyer für eine betriebswirtschaftliche Logistik, in: Journal für Betriebswirtschaft, 26. Jg., 1976, S. 208-218.
- Kleecka, W.R., Discriminant Analysis, in: Nie, N.H. et al. (Hrsg.), SPSS, New York 1975, S. 435 ff.
- Klein-Blenkers, F. et al. (Hrsg.): Die mittelständische Wirtschaft heute. Probleme und Lösungsansätze, in: Institut für Mittelstandsforschung - Forschungsgruppe Köln (Hrsg.): Beiträge zur Mittelstandsforschung, Heft 50, Göttingen 1979.
- Kleine, J., Investitionsverhalten bei Prozeßinnovationen, Frankfurt-New York 1983.
- Klüpfel, W., Kommentar zum Sparkassengesetz. Das Sparkassenrecht in Baden-Württemberg, Teil 1, Stuttgart 1975.
- Kmnieciak, P., Klages, H., Wertewandel und gesellschaftlicher Wandel, Frankfurt-New York 1979.
- Knoelmayer, G., Zur Beurteilung von Leistungen des dispositiven Faktors durch Prüfungen höherer Ordnung, in: Seicht, G. (Hrsg.): Management und Kontrolle, Festgabe für Erich Loitlberger, Berlin 1981, S. 365-390.
- Köhler, R., Marketing-Controlling, in: Die Betriebswirtschaft 1982, S. 197-215.
- Köhler, R., Die Kontrolle strategischer Pläne als betriebswirtschaftliches Problem, in: ZfB (1979), S. 301-318.

- Kops, L. (Hrsg.): Towards the Factory of the Future, New York 1980.
- Kotler, P., Marketing Management, Analysis, Planning, and Control, 5th ed., Englewood Cliffs, 1984.
- Kotthoff, H., Betriebsräte und betriebliche Herrschaft. Eine Typologie von Partizipationsmustern im Industriebetrieb, Frankfurt/Main-New York 1981.
- Kotthoff, H., Zur Anwendung des Betriebsverfassungsgesetzes in den Betrieben, in: Blankenburg, E., Lenk, K. (Hrsg.): Organisation und Recht. Organisatorische Bedingungen des Gesetzesvollzugs, Opladen 1980, S. 328-349.
- Krägenau, H., Internationale Direktinvestitionen, Hamburg 1982.
- Krämer, W., Biehl, W., Die Bedeutung innovativer Investitionen und des Führungspersonals für den Unternehmenserfolg mittelständischer Industrieunternehmen, in: ZfbF 35 (1983), S. 666-681.
- Kreikebaum, H., Strategische Unternehmensplanung, Stuttgart-Berlin-Köln-Mainz 1981.
- Kreikebaum, H., Grimm, U., Strategische Unternehmensplanung - Ergebnisse einer empirischen Untersuchung, Frankfurt 1978.
- Krist, H., Der Investitionsprozeß in Industriebetrieben, Paper IIM/IP 83-36, Berlin 1983.
- Kroeber-Riel, W., Konsumentenverhalten, 2. Auflage, München 1980.
- Küpper, H.U., Gestaltungsmöglichkeiten und Funktionen eines Beirats bei GmbH und KG, in: Bohr, K. u.a. (Hrsg.): Unternehmensverfassung als Problem der Betriebswirtschaftslehre, Berlin 1981, S. 335 ff.
- Kumar, B., Die multinationale Unternehmung und das Grundbedürfniskonzept, in: Pausenberger, E. (Hrsg.): Entwicklungsländer als Handlungsfelder internationaler Unternehmungen, Stuttgart 1982, S. 153-177.
- Kumar, R., Wasner, A., Der Internationalisierungsprozeß von Mittelbetrieben, Diskussionsbeiträge Heft 5, Nürnberg 1975.
- Kuriloff, A., Hemphill, J. Jr., Starting and Managing the Small Business, New York 1983.
- LaRonde, B.J., Cooper, M., Career Patterns in Distribution, Profile 1981, in: NCPDM (Hrsg.): Proceedings of the 19th Annual Conference, Chicago 1981.
- Larsson, S., Företagare som politiker, Göteborg 1984.
- Laux, H., Expected Utility Maximization and Capital Budgeting Subgoals, in: Unternehmensforschung, 15. Bd., 1971, S. 130-146.
- Leontief, W., Machines and man, in: Scientific American 187(1952), Nr. 3.
- Loistl, O., Die Bedeutung des Konkurstatbestandes für die Bewältigung von Unternehmenskrisen, in: Bohr, K. u.a. (Hrsg.): Unternehmensverfassung als Problem der Betriebswirtschaftslehre, Berlin 1981, S. 723 ff.
- Loitlsberger, E., Begriff, Bereiche und Bedeutung der ABWL, in: Jfb 1983/2, S. 70 ff.
- Longstreth, B., The SEC's role in financial disclosure, in: Journal of Accounting, Auditing and Finance, Vol. 7, 1984, S. 122.
- Lüneborg, K., Konstruktion und Tests statistischer Verfahren im Rahmen der Kreditwürdigkeitsprüfung anhand der Jahresabschlüsse kleinerer und mittlerer Unternehmen, Diss. Bochum 1981.

- Macharzina, K., Theorie der internationalen Unternehmenstätigkeit - Kritik und Ansätze einer integrativen Modellbildung, in: Internationalisierung der Unternehmung, Berlin 1982.
- Mackensen, R., Vanberg, M., Krämer, K., Probleme regionaler Mobilität, Göttingen 1975.
- Madurowicz, W., Drobna wytwórczość a efektywność, Zycie Gospodarcze Nr 2/79.
- Männel, W., Weber, J., Integrierte Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung für die Logistik von Industrieunternehmen, in: 4. Internationaler Logistikkongreß, 7.-9.12. 1983 in Dortmund, Kongreßhandbuch II, Dortmund 1983, S. 5-11.
- Männel, W., Moderne Fahrzeugkostenrechnung im Güterkraftverkehr, in: Gesellschaft zur Förderung der Forschungsstelle für Verkehrsbetriebslehre (GFVB) e.V. (Hrsg.): Leistungs- und Kostenanalyse als Grundlage der Transportrationalisierung, Frankfurt/Main 1975, S. 73-100.
- Magee, S.P., Technology and the Appropriability Theory of the Multinational Corporation, in: Bhajwati, J. (Hrsg.): The New International Economic Order, Cambridge, MA, MIT, 1976.
- Maier-Rothe, C., Strategien für Computer-Integrated Manufacturing, in: Scheer, A.W. (Hrsg.): Factory of the Future, Saarbrücken 1983.
- Maier-Rothe, C., Busse, K.-L., Thiele, R.H., Mut zur Integration, in: Manager Magazin 13(1983)10, S. 158-169.
- Malmgren, H., Information, Expectations and the Theory of the Firm, in: Quarterly Journal of Economics, August 1961.
- Mann, R., Praxis des Strategischen Controlling, München 1979.
- Manne, A.S. (Hrsg.): Investments for Capacity Expansion, London 1967.
- Manne, A.S., Capacity Expansion and Probabilistic Growth, in: Econometrica 4(1961), S. 632-649.
- Marr, R., u.a., Mobilität in den Streitkräften, Teil I: Theoretische Konzeption, München 1980.
- Marr, R., Stitzel, M., Personalwirtschaft - ein konfliktorientierter Ansatz, München 1979.
- Marsden, K., Creating the right environment for small firms, in: Finance and Development, 9/1981, S. 13-16.
- Martin, J.D., Petty, W.J., An Analysis of the Performance of Publicly Traded Venture Capital Companies, in: Journal of Finance and Quantitative Analysis 18(1983), S. 401-414.
- Martin, W.J.Jr., Moore, R.J., The Small Business Investment Act of 1958, in: California Law Review, 47(1959)3, S. 144-170.
- Mayer, K., Goldstein, S., The First Two Years, Washington 1961.
- Mayer, R.J., I² Opportunities In The Factory-Of-The-Future Arena, in: Information Industry Insights, 6/1983, S. 1-3.
- McClelland, D., The Achieving Society, Princeton, N.J., 1961.
- McDonald, J.G., Jaquillat, B.C., Pricing of Initial Equity Issues, The French Sealed-Bid Auction, in: Journal of Business 47(1974), S. 39f.
- McKay, R.J., Campbell, N.A., Variable Selection Techniques in Discriminant Analysis, in: British Journal of Mathematics and Statistical Psychology, 35(1982), I. Description, S. I ff.; II. Allocation, S. 30 ff.
- Mellerowicz, K., Kosten und Kostenrechnung, Bd. I: Theorie der Kosten, 5. Auflage, Berlin-New York 1973.
- Melzer, W.B., "Automate or liquidate" auch bei uns, in: BZB Sachmagazin für Bürotechnik & EDV 87(1984)3, S. 25.

- Mennel, A. (Hrsg.): Steuern in Europa, USA, Kanada und Japan, Herne-Berlin 1980, Stand 1984 (Loseblattsammlung).
- Meyer, E.H., Meulenbergh, G., Beuthien, V., Genossenschaftsgesetz, Beck'sche Kurz-Kommentare Bd. 11, 12. Auflage, München 1983.
- Meyer-Krahmer, F., Gielow, G., Kuntze, U., Innovationsförderung bei kleinen und mittleren Unternehmen, Frankfurt-New York 1982.
- Michels, R., Steuerliche Wahlrechte, Wiesbaden 1982.
- Midland Bank (Hrsg.): The Committee of Inquiry on Small Firms: Midland Bank's Evidence, in: Midland Bank Review, 2/1970, S. 9-14.
- Miller, D., Small Business Investment Companies: Licensing, Tax and Securities Considerations, in: Business Lawyer 36-4, 7/1981, S. 1679-1698.
- Moci, Les leaders de l'exportation française, no. 373, 9/1983, S. 53-56.
- Modigliani, F., Miller, M.H., The Cost of Capital, Corporation Finance and the Theory of Investment, in: American Economic Review 48(1958), S. 261 ff.
- Molsberger, J., Zwang zur Größe? Zur These von der Zwangsläufigkeit der wirtschaftlichen Konzentration, Köln-Opladen 1967.
- Monatsberichte der Deutschen Bundesbank, Der Aktienmarkt in der Bundesrepublik Deutschland und seine Entwicklungsmöglichkeiten, 4/1984, S. 12 ff.
- Mortsiefer, H., Reske, W., Steiner, J., Betriebsgrößenbedingte Wettbewerbsvorteile und Wettbewerbsnachteile mittelständischer Betriebe, Göttingen 1980.
- Mülhaupt, L., Wielens, H. (Hrsg.): Unternehmensfinanzierung heute. Neue Chancen für die Aktie, Frankfurt am Main 1978.
- Müller-Kästner, B., Sinn und Zweck von Finanzierungshilfen aus der Sicht eines Förderungsinstituts, in: Kilger, W., Scheer, A.-W., (Hrsg.): Investitions- und Finanzplanung im Wechsel der Konjunktur, Würzburg 1981.
- Müller-Merbach, H., Marktorientierte Unternehmensführung als Grundkonzept der Betriebswirtschaftslehre, in: Mazanec, J., Scheuch, F. (Hrsg.): Marktorientierte Unternehmensführung, Wien 1984, S. 59-79.
- Müller-Merbach, H., Schönheitsfehler der Betriebswirtschaftslehre. Eine subjektive Sammlung subjektiver Wahrnehmungen, in: ZfB 53(1983), S. 811-830.
- Müller-Merbach, H., Sommer, H., Die betrieblichen Funktionsbereiche im Verbund, in: Wirtschaftswissenschaftliches Studium 11(1982), S. 263-270.
- Müller-Stahl, I., Der geregelte Freiverkehr, Dissertation, Köln 1971.
- Munari, F., Naumann, Ch., Strategische Steuerung - Bedeutung im Rahmen des Strategischen Management, in: ZfbF (1984), S. 371-384.
- Myers, S.C., Determinants of Corporate Borrowing, in: Journal of Financial Economics, 5(1977), S. 147-175.
- Nathusius, K., Venture Management, ein Instrument zur innovativen Unternehmensentwicklung, Berlin 1979.
- Nathusius, K., Wege zur Aktivierung von Venture Capital in Deutschland, in: Workshop Venture Capital für Junge Technologieunternehmen, 9. und 10.6.1983 in Berlin, München 1983, S. 104.
- Naujoks, W., Die ökonomische Situation mittelständischer Unternehmen in ausgewählten Wirtschaftssektoren der Volkswirtschaft der Bundesrepublik Deutschland, Dissertation, Bonn 1975.
- Negandhi, A., Cross cultural management research: Trend and future directions, in: Journal of International Business Studies, Fall 1983, S. 17-28.

- Neuber, F., Risiko-Kapital und geistiges Kapital, in: ZfgK, 37(1984) 4, S. 134-138.
- Neuberger, G., u.a., Mobilität in der Bundeswehr. Wehrpsychologische Untersuchungen, Heft 5, Bonn 1982.
- Neumark, F., Zur Problematik internationaler Steuerbelastungsvergleiche, in: Volkswirtschaftliche Korrespondenz der Adolf-Weber-Stiftung, 12/1969.
- Newbould, G.D., Buckley, P.J., Thurwell, J.D., Going International, The Experience of Smaller Companies Overseas, London 1978.
- Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kunst (Hrsg.): Niedersächsischer Hochschulgesamtplan, Stand 01.06.1983.
- Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kunst (Hrsg.): Niedersächsisches Hochschulgesetz, Hannover 1983.
- Nieß, P.S., Kapazitätsabgleich bei flexiblen Fertigungssystemen, Berlin-Heidelberg-New York 1980.
- Niewadzi, C., Male przedsiębiorstwa przemysłowe w gospodarce narodowej, Warszawa 1958.
- Nightingale, M.J.H. & Co., The OTC market in Britain, London 1980.
- Nitsche, R., Unternehmer - Soll und Haben, Köln 1977.
- Noll, I. et al., Nettokosten der betrieblichen Berufsausbildung, Bonn 1983.
- Noone, C.M., Rubel, M., SBICs: Pioneers in Organized Venture Capital, Chicago, Ill., 1970.
- Norbäck, L.E., Relationer mellan samarbetande företag, Göteborg 1978.
- NSBA Bulletin, Washington, D.C., National Small Business Association.
- Nurowski, M., Szablewski, A., Drobną wytwórczość, Warszawa 1982.
- Nydegger, A., Neuerungen in kleineren Betrieben - Folgerungen aus einer schweizerischen Befragung, in: Internationales Gewerbearchiv, 4/1983, S. 229.
- Nydegger, A., Oberhäusli, H., Harringer, R., Investitionen und Innovationen in kleinen Industriebetrieben, Schweizerisches Institut für Außenwirtschafts-, Struktur und Regionalforschung an der Hochschule St. Gallen, Bd. 5, Diessenhofen 1983.
- O.E.C.D., Directorate for Science, Technology and Industry, Project on the Technological Development of Small Industries in Greece (Restricted Report), March 1982.
- Oltmanns, C., Personalleasing. Personaleinsatz-, Personalbedarfs- und Personalstrukturplanung unter besonderer Berücksichtigung des Personalleasing, Wiesbaden 1979.
- Osborn, C.F., Tax Reform for Small Business, in: Business Lawyer, 33(1978)1, S. 889-900.
- Osborn, R.C., Providing Risk Capital for Small Business: Experience of the SBICs, in: Quarterly Review of Economics and Business, 15(1975), S. 77-90.
- Ottinger, L.V., Robots and Other Technologies in the Automated Factory, in: Industrial Engineering, 14(1982)9, S. 26-32.
- Otto, M., Stooß, F., Troll, L., Berufsausbildung und Arbeitsmarkt. Quintessenzen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg 8/1977.
- Ou, C.C.F., Effects of Tight Money Policy on the Availability of Bank Loans to Small Business, in: American Journal of Small Business 4(1979)7, S. 22-30.
- O.V., Arbeitskräftepool und die Schaffung von Ersatzarbeitsplätzen - ein Ausweg aus der Beschäftigungskrise, in: Die Mitbestimmung 29(1983), S. 508-510.

- O.V., Arbeitskräftepool - ein Ansatz zur Lösung der Werftkrise?
in: Die Mitbestimmung 29(1983), S. 508-509.
- O.V., Bolton quits making markets in OTC stocks, in: Wall Street Journal, December 27, 1982, S. 20.
- O.V., Das Unternehmerbild der Deutschen, in: Wirtschaftswoche 35 (1983)43, S. 64 ff.
- O.V., Die Familie entscheidet, in: Wirtschaftswoche, 36(1984)38, S. 54-56.
- O.V., Die Unlust an der Karriere, in: Blick durch die Wirtschaft, 27. Mai 1981, S. 1.
- O.V., Die Wartungskolonnen kommen eineinhalb Stunden vor Mitternacht, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 106, 7.5.1984.
- O.V., Franchising, in: Journal of Small Business Management, 11(1973)4.
- O.V., Gegengeschäfte - Ansteckender Virus, in: Wirtschaftswoche, 36(1984)36.
- O.V., Grundsätze des Deutschen Gewerkschaftsbundes zur Weiterentwicklung des Betriebsverfassungsgesetzes, DGB-Schriftenreihe Mitbestimmung 4/1983.
- O.V., Hamburger Arbeits-Beschäftigungsgesellschaft mbH, in: Die Mitbestimmung, 29(1983), S. 509-510.
- O.V., Industrieroboter, Einstieg über Hürden, in: Wirtschaftswoche, 36(1984)3, S. 46-50.
- O.V., Jungunternehmerbefragung 1980, Bundesleitung des österreichischen Wirtschaftsbundes, Dokumentation Nr. 64, Wien 1980.
- O.V., La empresa espanola ante la adhesión al Mercado Común, in: CEOE, Vol. 1. und 2, Madrid 1981.
- O.V., La industria espanola ante la CEE, in: ESADE, Madrid 1979.
- O.V., Logistik - Herausforderung für die Zukunft, in: Zeitschrift für Logistik 4(1983), S. 124-129.
- O.V., Support for education in manufacturing engineering, in: Perspectives in Computing 3(1983)1, S. 53.
- O.V., The Computer and Manufacturing, Quick reflexes and an integrated system are the keys to survival, in: American Machinist 126(1982)6, S. 139-141.
- O.V., Venture Capital. Siemens gibt einen neuen Gedankenstoß, in: Handelsblatt, Nr. 101, 28.5.1984, S. 1.
- O.V., Versicherer wollen beim Risikokapital mit den Banken zusammenarbeiten, in: Handelsblatt, Nr. 103, 30.5.1984, S. 6
- O.V., Vom Profitjäger zur Symbolfigur für Leistung, in: Unternehmer, 3/1982, S. 10 ff.
- O.V., Presse-Kommuniqué anlässlich der Sitzung der Präsidenten, Vizepräsidenten und Geschäftsführer der deutschen Wertpapierbörsen am 13. April 1984 in Stuttgart.
- O.V., Parallelmarkt als drittes, nicht viertes Börsensegment, in: Börsen-Zeitung, 2.3.1984, S. 4.
- Paradowski, K., Drobny przemysl - klopoty duze, in: Polityka 34/1974.
- Park, S.Y., Annotated Bibliography on Small Business Finance, in: Horvitz, P.M., Pettit, R. (Hrsg.): Small Business Finance, Band 1, Greenwich, Conn. 1984.
- Parris, A.W., The Small Business Administration, New York 1968.
- Paulus, H.-J., Ziele, Phasen und organisatorische Probleme steuerlicher Entscheidungen in der Unternehmung, Berlin 1978.

- Pechlivanidis, P., Die Imitation der Innovationen von Seiten der griechischen Unternehmungen, in: SPOUDAI, Athen 1984.
- Petrof, J.V., Carnsone, S., McDavid, J.E., Small Business Management, New York et al., 1972.
- Pfeffer, I., Life Insurance Companies, Potential for Small Business Financing, in: Chartered Life Underwriters Journal 31(1977), S. 42-47.
- Pfeffer, I. (Hrsg.): The Financing of Small Business: A Current Assessment, New York 1967.
- Pfeffer, J., Salancik, G.R., The External Control of Organizations, A Resource Dependence Perspective, New York 1978.
- Pfeffer, J., Nowak, Ph., Joint Ventures and Interorganizational Interdependence, in: Administrative Science Quarterly, 21(1976), S. 398-418.
- Pfohl, H.-Ch., Logistik als Überlebenshilfe in den 80er Jahren, in: ZfB 53(1983), S. 719-734.
- Pfohl, H.-Ch., Kellerwessel, P., Abgrenzung der Klein- und Mittelbetriebe von Großbetrieben, in: Pfohl, H.-Ch.(Hrsg.): Betriebswirtschaftslehre der Mittel- und Kleinbetriebe, Berlin 1982, S. 9-34.
- Pfohl, H.-Ch., in: Meinungsspiegel, in:BFuP 5/1982, S. 476 f.
- Pfohl, H.-Ch., Planung und Kontrolle, Stuttgart-Berlin-Köln-Mainz 1981.
- Picot, A., Michaelis, E., Verteilung von Verfügungsrechten in Großunternehmen und Unternehmensverfassung, in: ZfB 54(1984), S. 252 ff.
- Picot, A., Der Beitrag der Theorie der Verfügungsrechte zur ökonomischen Analyse von Unternehmensverfassungen, in: Bohr, K. u.a. (Hrsg.): Unternehmensverfassung als Problem der Betriebswirtschaftslehre, Berlin 1981, S. 153 ff..
- Pipke, W., Wolfmeyer, P., Die berufliche Mobilität von Führungskräften in Wirtschaft und Verwaltung, Baden-Baden 1976.
- Pleitner, H.J., Weiterbildung der Unternehmer - Voraussetzung zur Bewältigung des Strukturwandels, in: Metall, 11/1981, S. 399 ff.
- Pleitner, H.J., Die Arbeitszufriedenheit von Unternehmern und Mitarbeitern in gewerblichen Betrieben, Berlin-München-St. Gallen 1981.
- Pleitner, H.J., Zur Person des gewerblichen Unternehmers, in: Unternehmensführung im Gewerbe, 1/1978, S. 7 ff.
- Poblotzki, J.v., Verbesserung der zeitlichen Nutzung von Bearbeitungszentren, in: Werkstatt und Betrieb, 114(1981), S. 221-226.
- Pöppel, J., Entscheidungsmethoden für Automatisierungs-Investitionen auf dem Prüfstand, Vortrag auf der AWF-Tagung "Technischer Fortschritt 1984".
- Popper, K.R., Logik der Forschung, 2. Aufl. Tübingen 1966.
- Porter, M., Competitive Strategy, New York 1980.
- Poser, N., Restructuring the Stock Markets: A critical Look at the SEC's National Market System, in: New York University Law Review, 56(1981)11/12, S. 883-956.
- Potthast, H., Unternehmensphilosophie. Das Wertesystem der Unternehmung, Köln 1981.
- Potthoff, E., Personalplanung als Grundlage fortschrittlicher Unternehmensführung, in: Schmidt, H., Hagenbrück, H., Sämam, W. (Hrsg.): Handbuch der Personalplanung, Frankfurt-New York 1975, S. 39-50.
- Potts, D., Japanese throw light on hands-off factors, in: Machinery and production engineering, 17.1.1979, S. 22-23.
- Poynton, D.C., A Review of Ontario's Small Business Development Corporations Act, 1979, in: Canadian Tax Journal 27(1979)9/10, S. 534-551.

- Pratt, S.E. (Hrsg.): Guide to Venture Capital Sources, 6. Aufl., Wellesly Hills 1982.
- Preiser, E., Kapitalexport und Vollbeschäftigung, in: Rose, K. (Hrsg.): Theorie der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen, Köln-Berlin 1965.
- Price Waterhouse (Hrsg.): Corporate Taxes, A Worldwide Summary, New York 1983.
- Publitest AG (Hrsg.): Ergebnisse einer Umfrage zum Bild der Schweizer von Unternehmerpersönlichkeiten, Zürich 1977.
- Pütz, P., Willgerodt, H., Mehr Beteiligungskapital, Bd. 3 der Schriften des Kronberger Kreises, Bad Homburg v.d.H. 1983.
- Putsch, K.-W., Problematik der menschengerechten Arbeitsstrukturierung in der industriellen Produktion. Eine theoretische und empirische Analyse aus betriebswirtschaftlicher Sicht, Berlin 1979.
- Raffée, H., Strategisches Marketing, in: Gaugler, E., Jacobs, O.H., Kieser, A. (Hrsg.): Strategische Unternehmensführung und Rechnungslegung, Stuttgart 1984, S. 61-81.
- Raffée, H., Grundprobleme der Betriebswirtschaftslehre, Göttingen 1974.
- Ránky, P., The Design and Operation of FMS, Kempston-Amsterdam-New York-Oxford, 1983.
- Rationalisierungs-Kuratorium der Deutschen Wirtschaft (RKW) e.V., Landesgruppe Schleswig-Holstein (Hrsg.): Kapitalstrukturuntersuchung der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes in Schleswig-Holstein, Kiel 1974.
- Reffait, P., Corrélation entre le profil du responsable export et la réussite internationale de l'entreprise, in: l'Exportation, 1984.
- Reffait, R., Roux, E., Correlates of small business export performance, Working Paper No. 175, Institut d'Administration des Entreprises, Aix-en-Provence, 1979.
- Rehfeld, B., Die Wurzeln des Rechts, Berlin 1951.
- Rehorn, J., Markttests, Neuwied 1977.
- Reichmann, T., Controlling in der betrieblichen Logistik, in: 4. Internationaler Logistikkongreß, 7.-9.12.1983 in Dortmund, Kongreßhandbuch II, Dortmund 1983, S. 100-106.
- Reid, S., Export research in a crisis in: Czinkota, M. (Hrsg.): Export Promotion: the Public and Private Sector Interaction, New York 1983.
- Reid, S., The Impact of size on export behavior in small firms, in: Czinkota, M., Tesar, G. (Hrsg.): Export Management, New York 1982.
- Reid, S., Information acquisition and export behavior, Working Paper Series, School of Management, Syracuse University 1981.
- Reid, S., Mayers, C., Exporting behavior and decision maker characteristics: an empirical investigation, in: Jones, V. (Hrsg.) Marketing 1980: Towards Excellence in the Eighties, Calgary 1980 S. 298-307.
- Reller, D.L., Craig, M.W., An Urban Loan Division, in: Journal of Commercial Bank Lending, 61(1979)4, S. 44-54.
- Remsperger, H., Risikokapital - Stiefkind der Wirtschaftspolitik, in: Die Bank 1980, S. 204 ff.
- Rencher, A.C., Larson, S.F., Bias in Wilks' Lambda in Stepwise Discriminant Analysis, in: Technometrics, 22(1980), S. 349 ff.
- Research Methodology Workshop (Hrsg.): Entrepreneurial Discovery and Development, Honolulu 1977.

- Richards, M.D., Intermediate and Long-Term Credit for Small Corporations, unveröffentlichte Dissertation, Harvard 1955, Wiederabdruck New York 1979.
- Richman, B., Copen, M., International Management and Economic Development, New York 1972.
- Riley, B., The problems of taming the stags, in: Financial Times, 26.3.1983, S. 17.
- Rippe, W., Die Fluktuation von Führungskräften der Wirtschaft, Berlin 1974.
- Robinson, R.I., Financing the Dynamic Small Firm, Belmont, Cal. 1966.
- Robl, K., Hauptprobleme mittelständischer Betriebe, Beiträge zur Mittelstandsforschung, Göttingen 1975.
- Rodenstock, R., Die Konsequenzen des weltwirtschaftlichen Strukturwandels für die mittelständische Industrie, in: Zfbf 27(1975), S. 240-247.
- Röh, K., Zum Arbeitsverhalten der indischen Belegschaft in Rourkela, in: Internationales Asien Forum, 2(1971), S. 203-218.
- Roncin, A., L'engagement des PMI dans l'exportation, in: Economie et Statistiques, 10/1982 S. 1-51.
- Rooks, B.W. (Hrsg.): Proceedings of the 2nd European Conference on Automated Manufacturing, Kempston-Amsterdam-New York-Oxford 1983.
- Rose, G., Betriebswirtschaftlich bedeutsame Eigenschaften des Steuersystems, in: Hansmeyer, K.H. (Hrsg.): Staatsfinanzierung im Wandel, Berlin 1983, S. 81-108
- Rose, G., Grundgerüst einer theoretischen betriebswirtschaftlichen Steuerwirkungslehre, in Koch, H. (Hrsg.): Neuere Entwicklungen in der Unternehmenstheorie, Wiesbaden 1982, S. 221-245.
- Rose, G., Besteuerung nach Wahl, in: StbJB 1979/80, Köln, 1980, S. 49-96
- Rose, G., Verunsicherte Steuerpraxis, in: StbJb 1975/76, Köln 1976, S. 41-85.
- Rose, G., Steuerberatung und Wissenschaft, in: StbJb 1969/70, Köln 1970, S. 31-70.
- Ross, A., The Determination of Financial Structure: the Incentive-Signalling Approach, in: The Bell Journal of Economics, 8(1977), S. 23-40.
- Rothwell, R., The Role of Small Firms in the Emergence of New Technologies, in: Omega 12(1984), S. 19-29.
- Rothwell, R., Zegveld, W., Innovation and The Small and Medium-Sized Firm, London 1982.
- Roux, E., Firm and managerial determinants of small business export performance, paper presented to the workshop on strategic problems of small and medium-sized firms, Brussels 1983.
- Roux, E., Interaction effects of managerial and firms factors on export performance, paper presented to the AIDS Fourteenth Annual Meeting, San Francisco 1982.
- Roventa, P., Portfolio-Analyse und Strategisches Management, München 1979.
- Rubel, S.M., Novotny, E.G. (Hrsg.): How to Raise and Invest Venture Capital, New York 1971.
- Rudolph, B., Kreditsicherheiten als Instrumente zur Umverteilung und Begrenzung von Kreditrisiken, in: Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung, 36(1984), S. 16-43.
- Rudolph, B., Kapitalkosten bei unsicheren Erwartungen, Berlin et al. 1979.

- Rudolph, H., Zwischen "Präferenzen" und Profit: Zur bedingten Flexibilität teilzeitarbeitender Frauen, in: Offe, C., Hinrichs, K., Wiesenthal, H. (Hrsg.): Arbeitszeitpolitik, Formen und Folgen einer Neuverteilung der Arbeitszeit, Frankfurt-New York 1982, S. 98-105.
- Rühle von Lilienstern, H., Schnitker, P., in: Meinungsspiegel, in: BFuP 5/1982, S. 477 f.
- Rühle von Lilienstern, H., Bedeutung vorausschauender Personalpolitik für mittlere und kleine Unternehmen, in: Rationalisierung, 31(1980)1, S. 22-25.
- Rüthers, B., Hacker, W. (Hrsg.): Das Betriebsverfassungsgesetz auf dem Prüfstand, Stuttgart 1983.
- Rummel, K., Die Verfahren zur Ermittlung des Zeitwertes (Substanzwertes) von Industrieanlagen, in: Zeitschrift für handelswissenschaftliche Forschung 1(1949), S. 288-314.
- Ruppert, W., Die Fabrik, Geschichte von Arbeit und Industrialisierung in Deutschland, München 1983.
- Ruzic, N.P., The Automated Factory - A Dream Coming True?, in: Control Engineering, 25(1978)4, S. 58-62.
- Sadowski, R.P., Two-Year Series Begins: Computer-Integrated Manufacturing Series Will Apply Systems Approach To Factory Of Future, in: Industrial Engineering, 16(1984)1, S. 35-40.
- Sakulidis, G., Der Innovationsprozeß in den mittelgroßen Unternehmen, Kongreß von HOMMEH, Athen 1983.
- Schäfer, H., Funktion und Organisationskonzept der Logistik am Beispiel eines Unternehmens der Automobilindustrie, in: Zeitschrift für Logistik, 2(1981), S. 8-11.
- Schanz, G., Riekhof, H.Ch., Mitarbeiter-Kapitalbeteiligung in der Wirtschaft Niedersachsens, Spardorf 1984.
- Schanz, G., Unternehmensverfassungen in verfügungsrechtlicher Perspektive, in: DBW - Die Betriebswirtschaft, 43(1983), S. 259-270.
- Schanz, G., Pluralismus in der Betriebswirtschaftslehre, Bemerkungen zu gegenwärtigen Forschungsprogrammen, in: ZfbF, 25(1973), S. 131-154.
- Scheer, A.-W., EDV-orientierte Betriebswirtschaftslehre, Berlin et al., 1984.
- Scheer, A.-W. (Hrsg.): Factory of the Future, Vorträge im Fachauschuß "Informatik in Produktion und Materialwirtschaft" der Gesellschaft für Informatik e.V., Veröffentlichung Nr. 42 des Instituts für Wirtschaftsinformatik, Saarbrücken 1983.
- Schiebel, W., Leonhartsberger, E., Natich, W., Einkaufszentren und Fußgängerzonen - Kooperationschancen für Gemeinden und Interessengemeinschaften durch zentrenspezifisches Marketing, Wien 1984.
- Schiebel, W., Dossenbach, M.C., Ladenabhängige Kundeninformation als Grundlage von trading-up Maßnahmen im Verbrauchermarkt, in: Jahrbuch der Absatz- und Verbrauchsforschung, 3/1980, S. 221-256.
- Schiebel, W., Die Beseitigung sprachlich-bedingter Störungssachen in betrieblichen Kommunikationsvorgängen, Frankfurt am Main 1979.
- Schmalen, H., Preispolitik, Stuttgart-New York 1982.
- Schmidt, E.A., Organisation des mittelständischen Betriebes, Wiesbaden 1970.
- Schmidt, H., Venture-Capital-Märkte in Europa, in: Kredit und Kapital, 17(1984)2, S. 281-296.
- Schmidt, H., Bemerkungen zu einer neuen Art von Manager-Krankheit, in: Personal, 2/1982, S. 46-47.

- Schmidt, H., Special Stock Market Segments for Small Company Shares, in: Commission of the European Communities (Hrsg.): Symposium: Developing Capital Markets for the Regeneration of Industry, Working Document, Luxemburg 23./25.11.1983, S. 69-98.
- Schmidt, K.H., Die Mobilität von Facharbeitskräften kleiner und mittlerer Unternehmen, Göttingen 1984.
- Schmidt, R., Das Finanzierungsverhalten der Unternehmen in der Bundesrepublik, in: Bierich, M., Schmidt, R. (Hrsg.): Finanzierung deutscher Unternehmen heute, Stuttgart 1984, S. 91-105.
- Schmidt, R., Modellgestützte Generierung von Planbilanzen mit PLASMA, in: Stahlknecht, P. (Hrsg.): Online-Systeme im Finanz- und Rechnungswesen, Berlin-Heidelberg-New York 1980, S. 201-219.
- Schmidt, R., Kapazitätsplanung in stochastischen Produktionssystemen, Meisenheim am Glan 1968.
- Schmidt, R.H., Grundformen der Finanzierung. Eine Anwendung des neo-institutionalistischen Ansatzes, in: Kredit und Kapital, 14(1981), S. 186-221.
- Schmidt, R.H., Ökonomische Analyse des Insolvenzrechts, Wiesbaden 1980.
- Schneeweiß, H., Ökonometrie, 3. Aufl., Würzburg-Wien 1978.
- Schneider, D., Geschichte betriebswirtschaftlicher Theorie, Allgemeine Betriebswirtschaftslehre für das Hauptstudium, München-Wien 1981.
- Schneider, D., Investition und Finanzierung, 5. Aufl., Wiesbaden 1980.
- Schneider, M., Ein Mann baut auf, in: Manager Magazin, 13(1983)4, S. 126-130.
- Schneider, W., Die Reform der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Studienrichtungen, in: JfB 1983/1, S. 17 ff.
- Schoeffler, S., Nine Basic Findings on Business Strategy, in: Pimsletter 1/1977
- Schöler, K., Das Marktgebiet im Einzelhandel, Berlin 1981
- Schöllhammer, H., Kuriloff, A., Entrepreneurship & Small Business Management, New York 1979.
- Schöne, W.-D., Probleme eines internationalen Steuerbelastungsvergleichs, in: Finanz-Rundschau, 16/1976, S. 399-403.
- Schonberger, R.J., Japanese Manufacturing Techniques, New York-London 1982.
- Schramm, B., in: Meinungsspiegel, in: BFuP 5/1982, S. 479.
- Schürmann, W., Beyer, G., Umwandlung in die Aktiengesellschaft - Steuerliche Nachteile?, in: Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, 10(1981), S. 58 ff.
- Schürmann, W., Familienunternehmen und Börse. Emittieren, warum und wie?, Wiesbaden 1980.
- Schuler, M., Flexibel automatisiertes Fertigungssystem zur Komplett-Bearbeitung von Präzisionsdrehteilen, in: Werkstatt und Betrieb, 117(1984), S. 3-7.
- Schumpeter, J.A., Artikel "Unternehmer", in: Handwörterbuch der Staatswissenschaften, 4. Aufl., Band VIII, Jena 1928, S. 483.
- Schwartz, B., Wolff, R., Kommuner som företagare, BFR, Stockholm 1984.
- Schweitzer, M., Wissenschaftsziele und Auffassungen in der Betriebswirtschaftslehre. Eine Einführung, in: Schweitzer, M. (Hrsg.): Auffassungen und Wissenschaftsziele der Betriebswirtschaftslehre, Darmstadt 1978, S. 1-14.
- Scott, Jr., H.A., Davis, R.P., Wysk, R.A., Nunnally, C.E., Hierarchical Control Model for Automated Manufacturing Systems, in: Computer & Industry Engineering, 7(1983), S. 241-255.

- Sears, G.A., Public Offerings for Smaller Companies, in: Harvard Business Review, 46(1968)9/10, S. 112-120.
- Selchert, F.W., Die Ausgliederung von Leistungsfunktionen in betriebswirtschaftlicher Sicht, Berlin 1971.
- Sellien, R., Sellien, H. (Hrsg.): Gablers Wirtschaftslexikon, Wiesbaden 1979.
- Senker, P., Some problems in justifying CAD/CAM, in: Rooks (1983), S. 59-66.
- Serfling, K., Controlling, Stuttgart-Berlin-Köln-Mainz 1983.
- Sieben, G., Der Substanzwert der Unternehmung, Wiesbaden 1963.
- Siebenborn, H., CIM - Rechnerintegrierte Fertigung, in: Zwf, 79(1984), S. 127-132.
- Sieber, E.H., Führungsprobleme mittlerer Betriebe, in: Betriebsgröße und Unternehmenskonzentration, Nürnberger Abhandlungen zu den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, 10, Berlin 1959, S. 73-89.
- Siegel, Th., Steuerwirkungen und Steuerpolitik in der Unternehmung, Würzburg-Wien 1982.
- Silber, W.L., Polakoff, M.E., The Differential Effects of Tight Money: An Econometric Study, in: Journal of Finance, 25 (1970), S. 83-97.
- Silk, A.J., Urban, G.L., Pre-Test - Market Evaluation of New Packaged Goods: A Model and Measurement Methodology, in: Journal of Marketing Research, 15(1978), S. 171-191.
- Silver, D., Up Front Financing, New York 1982.
- Simon, H., Preismanagement, Wiesbaden 1982.
- Simon, H., Internationale Expansion: theoretische Konzepte und Erfahrungen in einem mittelständischen Unternehmen, in: Internationalisierung der Unternehmung, Berlin 1982, S. 331-349.
- Simon, H., Zur Vorteilhaftigkeit von Auslandsinvestitionen, in: ZfB 50(1980), S. 83-97.
- Skinner, W., The Factory of the Future: Always in the Future? - a Managerial Viewpoint, in: Kops (1980), S. 83-97.
- Skinner, W., Manufacturing in the Corporate Strategy, New York et al. 1978.
- Small Business, Law and Contemporary Problems, 24(Winter 1959), S. 1-240.
- Small Business Taxation, Journal of Small Business Management, 10(1972).
- Smith, C.B., Rule 144: A Threat to Technological Innovation, in: Financial Analyst's Journal, 29(1973), S. 38-41.
- Smith, C.W., Warner, J.B., On Financial Contracting - An Analysis of Bond Covenants, in: Journal of Financial Economics, 7(1979), S. 117-161.
- Smith, N.R., The entrepreneur and his firm: The relationship between type of man and type of company, East Lansing, MI 1967.
- Sohn, K.-H., Bedeutung des Krisenmanagements in mittleren Unternehmen, in: Jahrbuch für Betriebswirte 1984, Stuttgart-Wien 1984.
- Sorokin, A., Social Mobility, New York 1927.
- Sprenger, K.-A., Hinten, P.v., Steiner, J., Finanzierungssituation und Finanzierungsverhalten mittelständischer Betriebe, in: Institut für Mittelstandsforschung - Forschungsgruppe Köln (Hrsg.): Beiträge zur Mittelstandsforschung, Heft 92, Göttingen 1982.
- Spur, G., Mertins, K., Flexible manufacturing systems in Germany, conditions and development trends, in: IFS (1982), S. 37-47.
- Spur, G., Mertins, K., Flexible Fertigungssysteme, Produktionsanlagen der flexiblen Automatisierung, in: Zwf 76(1981), S. 441-448.

- Spur, G., Die automatische Fabrik, eine Utopie?, in: *ZwF*, 10(1975), S. 272-274.
- Srinivasan, V., Shocker, A.D., LINMAP (Version IV): A Fortran IV Computer Program for Analyzing Ordinal Preference (Dominance) Judgements and for Conjoint and Tradeoff Analyses, in: *Journal of Marketing Research*, 19(1982), S. 601-602.
- Stafford, B., *Kybernetische Führungslehre*, Frankfurt-New York 1972.
- Staley, E., Morse, R., *Modern small industry for developing countries*, New York 1965.
- Stapleton, R.C., Burke, C.M., *Tax systems and corporate financing policy*, Monograph Series in Finance and Economics, New York University, Graduate School of Business Administration, New York 1978.
- Starr, M., *Production Management, Systems and Synthesis*, 2nd Edition Englewood Cliffs, N.J. 1972.
- Stathopoulos, A.N., *Unternehmungskapazität*, in: *To Oikonomikon*, Athen. 1983.
- Stathopoulos, A.N., *Einführung in die Betriebs- und Führungslehre*, in: *To Oikonomikon*, Athen 1983.
- Stathopoulos, A.N., *Time and Human Creativity (unveröffentlichte Studie)*, Athen 1983.
- Statistical Yearbook of Greece*, Athen 1981.
- Statistisches Bundesamt (Hrsg.): *Statistisches Jahrbuch 1982*, Stuttgart 1983.
- Statistische Jahrbücher der Industrie Polens 1961-1980.
- Statistische Jahrbücher der DDR von 1955/56 bis 1981.
- Staudt, E., *Entkopplung im Mensch-Maschine-System durch neue Technologien als Grundlage einer Flexibilisierung von Arbeitsverhältnissen*, in: Steger, U., Meyer-Abich, K.M. (Hrsg.): *Mikroelektronik und Dezentralisierung*, Berlin 1982, S. 53-68.
- Stecke, K.E., *Formulation and Solution of Nonlinear Integer Production Planning Problems for Flexible Manufacturing Systems*, in: *Management Science*, 29(1983), S. 273-288.
- Stedler, H., Peters, H.H., *Venture Capital - ein zukunftsorientiertes Finanzierungsinstrument*, in: *ZfgK*, 36(1983)21, S. 988-997.
- Steger, U., Koch, G.R., *Industriepolitik für Spitzentechnologien - Das Beispiel der Mikroelektronik*, 1984.
- Steinbuch, K., *Information, Computer und künstliche Intelligenz*, Frankfurt am Main 1970.
- Steiner, G.A., *Approaches to Long-Range Planning for Small Business*, in: Naumes, W. (Hrsg.): *The Entrepreneurial Manager in the Small Business*, Reading, Ma. et al 1978, S. 97-115.
- Steiner, G.A., *Top Management Planning*, London 1976.
- Steiner, J., *Die personelle Führungsstruktur in mittelständischen Betrieben*, Schriften zur Mittelstandsforschung, Nr. 82, Göttingen 1980.
- Steiner, J., Reske, W., *Aufgaben und Bedeutung von Führungspersonen in mittelständischen Betrieben*, Göttingen 1979.
- Steinhausen, D., Langer, K., *Clusteranalyse*, Berlin 1977.
- Steinmann, H., Schreyögg, G., *Strategische Kontrolle, Diskussionsbeitrag 25 des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensführung*, Nürnberg 1984.
- Steinmann, H., Schreyögg, G., *Zur Bedeutung des Arguments der "Trennung von Eigentum und Verfügungsgewalt" - Eine Erwiderung*, in: *Zeitschrift für Betriebswirtschaft*, 54(1984), S. 273 ff.

- Steinmann, H., Müller, H., Klaus, H., Die Rolle des Beirats bei der Führung von Mittelbetrieben (Pilotstudie), Nürnberg 1982.
- Steinmann, H., Urban et al., Personal und kommunikationspolitische Aspekte der Führung französischer Niederlassungen deutscher Mittelbetriebe, Workshop of the Commission for International Management, 20.01.1982.
- Steinmann, H., Kumar, B., Wasner, A., Conceptualising the Internationalisation Process of medium-sized Firms, in: Management International Review, 20(1980).
- Steinmann, H., Kumar, B., Wasner, A., Some aspects of managing U.S. subsidiaries of German medium-sized enterprises, in: Management International Review, 19(1979)3, S. 27-38.
- Stepan, A., und Wagenhofer, A. Kosten der Berufsausbildung, Wien 1984.
- Stokes, P., CIM as a Strategic Tool, in: Datamation, 30(1984)4, S. 166-13-166-20.
- Stoll, H.R., Curley, A.J., Small Business and the New Issues Market for Equities, in: Journal of Financial and Quantitative Analysis, 5(1970), S. 309-322.
- Strebel, H., Innovation und ihre Organisation in der mittelständischen Industrie, in: ZfbF, 31(1979), S. 543-551.
- Stroetmann, K.A., Innovation in Medium and Small Industrial Firms, in: Gerstenfels, A., Brainard, G. (Hrsg.): Technological Innovation: Government/Industry Cooperation, New York et al. 1979, S. 93-103.
- Stute, G., Storr, A., Binder, D., Die Steuerung flexibler Fertigungssysteme, in: wt-Z. ind. Fertig., 65(1975), S. 313-318.
- Stute, G., Flexible Fertigungssysteme, in: wt-Z. ind. Fertig., 64(1974), S. 147-156.
- Sutter, R., Menck, K.W., Investieren in Südostasien, Hamburg 1973.
- Suzuki, R., Worldwide Expansion of US Exports - a Japanese View, in: Sloan Management Review, Spring 1979.
- Swanick, E.L., Canadian Small Business Financing, in: Introductory Bibliography, Monticello, Ill. 1980.
- Swoboda, P., Die Eignung des Gewinns als Besteuerungsgrundlage in der neueren betriebswirtschaftlichen Diskussion, in: Bös, D., Rose, G., Seidl, Ch. (Hrsg.): Beiträge zur neueren Steuertheorie, Berlin-Heidelberg-New York 1984, S. 239-261.
- Swoboda, P., Exigences en matière de sûretés des créanciers et structure optimale du capital de la firme, in: Finance, 3 (1982), S. 227-239.
- Swoboda, P., Betriebliche Finanzierung, Würzburg-Wien 1981.
- Symposium on Size and Stock Returns, and Other Empirical Regularities, in: Journal of Financial Economics, 12(1983)6.
- Szablewski, A., Drobna wytwórczość w procesie zmian strukturalnych w gospodarce narodowej, in: Rada Narodowa - Gospodarka - Administracja, 28/1982.
- Szyperski, N., Klandt, H., Wissenschaftlich-technische Mitarbeiter von Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen als potentielle Spin-off-Gründer, Opladen 1981.
- Szyperski, N., Klandt, H., Bedingungen für innovative Unternehmensgründungen, in: BFuP, 32(1980)4, S. 354-369.

- Szyperski, N., Innovative Unternehmensgründer als Promotoren der marktwirtschaftlichen Entwicklung, in: ZfbF, 31(1979), S. 489-499.
- Szyperski, N., Neue technologieorientierte Unternehmen, in: Wirtschaft und Wissenschaft, 28(1980), S. 2-5.
- Tabbert, J., Unternehmensgröße, Marktstruktur und technischer Fortschritt, Göttingen 1974.
- Teicholz, E., Computer Integrated Manufacturing, in: Datamation, 30(1984)3, S. 169-174.
- Thompson, J.D., McEwen, W.J., Organizational Goals and Environment: Goal Setting as an Interaction Process, in: American Sociological Review, 1958, S. 23 ff.
- Thürnbach, R.P., Hutter, E., Zum Stand der Organisation in mittelständischen Betrieben - eine empirische Analyse -, Göttingen 1976.
- Tietz, B., Die Wertedynamik der Konsumenten und Unternehmer in ihren Konsequenzen auf das Marketing, in: Marketing, 2/1982, S. 91-102.
- Tietz, B., Neue Konzepte der Marketingkooperation, in: Kirsch, W. (Hrsg.): Unternehmensführung und Organisation, Wiesbaden 1973, S. 231-275.
- Titman, S., The Effect of Capital Structure on a Firm's Liquidation Decision, in: Journal of Financial Economics, 13(1984), S. 137-151.
- Töpfer, A., Planungs- und Kontrollsysteme industrieller Unternehmungen, Berlin 1976.
- Tusiad, The Turkish Economy, Istanbul 1983.
- Uchwala, Nr. 112 Rady Ministrów vom 18.6.1981, Über die Entwicklung des Kleingewerbes, in: Monitor Polski, 15/1981, S. 120.
- Uhlig, K., Standortpolitik - kommunale Zentrenplanung, in: Der Arbeitgeber, 3/1975.
- Ulich, E., Großkurth, P., Bruggemann, A., Neue Formen der Arbeitsgestaltung, Frankfurt 1973.
- Ulrich, P., Fluri, E., Management - Eine konzentrierte Einführung, 2. Auflage, Bern-Stuttgart 1978.
- Urban, G.L., Katz, G.M., Pre-Test-Market Models: Validation and Managerial Implications, in: Journal of Marketing Research, 20(1983), S. 221-234.
- Urban, G.L., Hauser, J.R., Design and Marketing of New Products, Englewood Cliffs, N.J. 1980.
- U.S. Congress, The State of Small Business: A Report to the President, Washington D.C., U.S. Government Printing Office 1983.
- U.S. Congress, House Committee on Small Business, The Current Business Failure Epidemic, 23. Juni 1982, U.S. Government Printing Office 1982.
- U.S. Congress, Senate, Committee on Finance, Description of Tax Bills Relating to Capital Formation Incentives for Small Business, Committee Print, 96th Congress, 2nd session, U.S. Government, Printing Office 1980.
- U.S. Congress, House, Committee on Banking, Finance, and Urban Affairs, State Usury Ceilings, Hearings before the Subcommittee on Financial Institutions Supervision, Regulation, and Insurance, 96th Congress, 1st session, U.S. Government Printing Office 1979.
- U.S. Congress, Senate, Committee on Banking, Housing and Urban Affairs, Usury Lending Limits, Hearings, 96th Congress, 1st session, U.S. Government Printing Office 1979.

- U.S. Congress, Senate, Select Committee on Small Business, Small Business Investment Company Development Act of 1977, Hearings, 95th Congress, 2nd session, U.S. Government Printing Office 1978.
- U.S. Congress, Senate, Select Committee on Small Business, Small Business and Quality of American Life, Committee Print, 95th Congress, 2nd session 1978, U.S. Government Printing Office 1978.
- U.S. Congress, House Committee on Small Business, Future of Small Business in America, Hearings before the Subcommittee on Antitrust, Consumers, and Employment, 95th Congress, 2nd session, H. Report 1810, U.S. Government Printing Office 1978.
- U.S. Congress, House Committee on Small Business, Small Business Act of 1953 as Amended; Small Business Investment Act of 1958 as Amended; Related Provisions of Law and Select Executive Orders, Committee Print, 95th Congress, 1st session, 1977.
- U.S. Congress, Senate, Select Committee on Small Business, Small Business Economic Policy and Advocacy Reorganization Act of 1977, 95th Congress, 1st session, S. Report 1726, U.S. Government Printing Office 1977.
- U.S. Small Business Administration, Office of Advocacy, Entrepreneurial Education: A Focus for the 80's, Washington D.C. 1981.
- U.S. Small Business Administration, U.S. Securities and Exchange Commission, Initial public offerings of common stocks: The role of regional broker-dealers in the capital formation process, Phase I report, Washington 1980.
- U.S. Small Business Administration, Office of Planning, Research, and Data Management, The Financing of Small Business Corporations, Washington, D.C. 1978.
- U.S. Small Business Administration, Report of the Task Force on Venture and Equity Capital for Small Business, Washington D.C. 1977.
- U.S. Small Business Administration, Office of Advocacy (Hrsg.): The Study of Small Business, Washington D.C. 1977.
- U.S. Small Business Administration, Annual Report, 1962-1983.
- Utterback, J.M., Reiterberger, G., Technology and Industrial Innovation in Sweden, A study of technology-based firms, Cambridge Mass. 1982.
- Vanberg, V., Markt und Organisation, Individualistische Sozialtheorie und das Problem korporativen Handelns, Tübingen 1982.
- Ven, A.H. van de, Ferry, D.L., Measuring and Assessing Organizations, New York 1980.
- Venture Capital Financing for Small Business: Symposium, in: Business Lawyer, 24(1969), S. 935-965.
- Venture Capital for Small Business in the 70's, in: Business Lawyer, 16(1977), S. 721-752.
- Venture Formen auf dem Prüfstand, Schmidt Bank und Deutsche Bank informieren die mittelständische Kundschaft, in: Börsen Zeitung vom 9. Mai 1984, S. 7
- Vernon, R., International investment and international trade in the product cycle, in: Quarterly Journal of Economics, 80(1966)2.
- Vesper, K.-H., Summary of Entrepreneurship Course Survey, University of Washington 1984.
- Vesper, K.H., Entrepreneurship: A New Direction, Or Just A New Label, Copyright by the President and Fellows of Harvard College 1983.
- Vesper, K.H., New Venture Strategies, Englewood Cliffs N.J. 1980.

- Vincenz, L., Personalwirtschaft im Mittelbetrieb, Dissertation, Berlin 1974.
- Voigt, H., Handbuch der lngfristigen Exportfinanzierung in der Bundesrepublik Deutschland, Frankfurt 1971.
- Voormann, V., Die Stellung des Beirats im Gesellschaftsrecht, Köln u.a. 1981.
- Vormbaum, H. u.a., Sicherung der Unternehmensfinanzierung durch Schaffung neuer Kapitalanlageformen und Risikostrukturen, in: Bierich, M., Schmidt, R. (Hrsg.): Finanzierung deutscher Unternehmen heute, Stuttgart 1984, S. 117-164.
- Wacker, W.H., Ziele und Methoden der Steuerplanung transnationaler Unternehmen, in: Wacker, W.H. (Hrsg.): Internationale Unternehmensführung. Managementprobleme international tätiger Unternehmen, Festschrift zum 80. Geburtstag von E.H. Sieber, Berlin 1981, S. 311-334.
- Wacker, W.H., Steuerplanung im nationalen und transnationalen Unternehmen, Berlin 1979.
- Wagner, F.W., Dirrigl, H., Die Steuerplanung der Unternehmung, Stuttgart-New York 1980.
- Waite, D., The Economic Significance of Small Firms, in: Journal of Industrial Economics, 21(1973)4, S. 154-166.
- Walker, E.W., Petty, J.W.II., Financial Differences between Large and Small Firms, in: Financial Management, 7/1978, S. 61-68.
- Wallace, P.W., Public financing for smaller companies, in: Pratt, S.E. (Hrsg.): How to raise venture capital, New York 1982, S. 200 ff.
- Waller, S., Entwicklungstendenzen zur automatischen Fabrik, in: Jünemann, R. (Hrsg.): 4. Internationaler Logistik Kongreß, Kongreßhandbuch II, Dortmund 1983, S. 256-262.
- Warnecke, H.-J., Investieren für die Zukunft - eine Aufgabe für mittelständische Unternehmen des Maschinenbaus, in: VDI-Z., 120(1978), S. 395-399.
- Warnecke, H.-J., Gericke, E., Untersuchung über die Systemverfügbarkeit flexibler Fertigungssysteme, in: wt-Z ind. Fertig., 67(1977), S. 663-687.
- Weaver, R.A., Equity financing for the small firm, in: Harvard Business Review, 4/1956, S. 91-94.
- Weber, J., Logistikkostensätze - Möglichkeiten und Grenzen von Kalkulationssätzen für logistische Leistungen, in: Zeitschrift für Logistik, 5(1984).
- Weinrich, G., Kreditwürdigkeitsprognosen. Steuerung des Kreditgeschäfts durch Risikoklassen, Wiesbaden 1978.
- Weisser, J., Planung: Zur Klärung wichtiger Begriffe, in: Wild, J. (Hrsg.): Unternehmensplanung, Reinbek bei Hamburg 1975, S. 22-37.
- Welch, A., Emang, J.T., Group Technology, the heart of flexible manufacturing systems, in: IFS (1982), S. 121-130.
- Wellenreuther, H., Die Wirkungen öffentlicher Güter untersucht am Beispiel von Fußgängerbereichen, Berlin 1982.
- Wetzel, W.E., Informal investors, in: Pratt, S.E. (Hrsg.): How to raise venture capital, New York 1982, S. 36-46.
- White, J.A. Factory of Future will need Bridges between its Islands of Automation, in: Industrial Engineering, 14(1982)4, S. 60-68.

- Wiedmann, K.-P., Frühwarnung, Früherkennung, Frühaufklärung, Arbeitspapier 25 des Instituts für Marketing, Mannheim 1984.
- Wiegand, J., Funktionsmischung - Zur Planung gemischter Gebiete als Beitrag zur Zuordnung von Wohn- und Arbeitsstätten, Niederteufen 1973.
- Wielens, H., Die Gründe für die Wahl der Publikums-Aktiengesellschaft aus der Sicht des Unternehmens und des Eigentümers, in: Mülhaupt, L., Wielens, H. (Hrsg.): Unternehmensfinanzierung heute, Neue Chancen für die Aktie, Frankfurt 1978, S. 73 ff.
- Wild, J., Grundlagen der Unternehmensplanung, Reinbek bei Hamburg 1974.
- Wilpert, B., Rayley, J., Anspruch und Wirklichkeit der Mitbestimmung, Frankfurt-New York 1983.
- Wilson Committee, Interim report: The financing of small firms, London 1979.
- Wind, Y., Mahajan, V., Cardozo, R.N. (Hrsg.): New-Product Forecasting, Models and Applications, Lexington-Toronto 1981.
- Winkelmann, P., Investitionsschübe im Mittelpunkt einer empirischen Untersuchung von Kontinuität und Diskontinuität in industriellen Investitionsprozessen, Frankfurt 1982.
- Winter, L.G., Studie eines Internationalisierungsprojekts einer mittelständischen Unternehmung, in: Dülfer, E. (Hrsg.): Projektmanagement International, Stuttgart 1982.
- Wissenschaftsrat (Hrsg.): Empfehlungen und Stellungnahmen des Wissenschaftsrates 1980, Köln 1981.
- Witte, E., Organisation für Innovationsentscheidungen, Göttingen 1973.
- Wloszczowski, S., Przemysl drobny w gospodarce krajów wspólnych, Warszawa 1964.
- Wöhe, G., Der Einfluß der Besteuerung auf die Wahl der Unternehmensform, in: ZfbF, 32(1980), S. 519ff.
- Wolff, R., Industriepolitikerns kunskapsbehov, in: SIND 1983/12.
- Wood, L., Flexible automation or liquidation, in: IFS 1982, S. 1-11.
- World Bank, Turkey - Industrialisation and Trade Strategy, Washington 1982,
- Wossidlo, P.R. (Hrsg.): Die Finanzierung mittelständischer Unternehmen in Deutschland, Berlin 1984 (in Vorbereitung).
- Wossidlo, P.R., Das betriebswirtschaftliche Studium an der Universität Bayreuth - Ein gemeinsames Konzept von Wirtschaftspraxis und Wissenschaft, in: ZfB 52(1982) Erg,-Heft 1, S. 203-213.
- Wossidlo, P.R. (Hrsg.): Textverarbeitung und Information, Berlin-Heidelberg-New York 1980.
- Wossidlo, P.R., Neue Wege der Betriebswirtschaftslehre in Forschung und Lehre - Zur Einführung des Studienganges Betriebswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth, in: Universität Bayreuth (Hrsg.): Universitätstage 1978, S. 37-70.
- WSI, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut des DGB (WSI) (Hrsg.): Informationspaket Flexible Arbeitszeiten, Düsseldorf 1983, Teil 5, S. 1 ff.
- Wurdack, E., Abhauer, R., Ball, H., Schneider, G., Wagner, G.R., Zum Selbstverständnis der Wirtschaftswissenschaften. Prinzipien einer Studienstruktur der Wirtschaftswissenschaften. Expertise für die (überregionale) Studienreformkommission Wirtschaftswissenschaften der Kultusminister, Frankfurt 1980.

- Yamaguchi, M., Rechnergesteuerte Fabrik senkt Materialbestand, in: Werkstatt und Betrieb, 117(1984), S. 29-31.
- Yamaguchi, M., Flexibles Fertigungssystem im Werkzeugmaschinenbau, in: Werkstatt und Betrieb, 114(1981), S. 605-607.
- Young, R.E., Software Control Strategies For Use in Implementing Flexible Manufacturing Systems, in: Industrial Engineering, 13(1981)2, S. 88-96.
- Zahn, E., Grenzen des Wachstums aus heutiger Sicht, in: Methodik-Journal (1983)4, S. 244-254.
- Zahn, E. u.a., Die Förderung von Existenzgründungen in Baden-Württemberg - eine kritische Analyse der Maßnahmen, Forschungsbericht, Stuttgart 1981.
- Zapp, H., Zur Finanzierung von Erfindern und Innovationen, in: ZfB 49(1979), S. 66-72.
- Zettelmeyer, B., Produktion, in: Pfohl, H.-C. (Hrsg.): Betriebswirtschaftslehre der Mittel- und Kleinbetriebe, Berlin 1982, S. 80-106.
- Zeyer, F., Der Gang an die Börse kostet viel Geld, in: Handelsblatt vom 7.8.1984.